

ZAC
WINTERVARIETÉ

09.02. - 26.02.2023

WAGGONHALLE MARBURG

www.waggonhalle.de



Protest I

Situation am Uniklinikum

Protest II

Rad statt Flugzeug

Gerechtigkeit

„Fritz Bauers Erbe“

MÄRKTE

beim Stadtfest „3 Tage Marburg“

Fr 7.7. – So 9.7.2023

Schlosspark (Fr–So) • Innenstadt (Sa+So)

Gesucht werden Krammarkt- und Trödelhändler*innen, Kunsthandwerker*innen (gerne mit Vorführung), Fahrgeschäfte, Süßwaren- und Imbiss-Stände sowie Informationsstände von Vereinen.

Anmeldeschluss: Mo 1. Mai 2023



Marktorde:

Schlosspark (Fr–So) & Hanno-Drechsler-Platz / Steinweg / Lahnufer / Jahnplatz (Sa+So)

Bewerbungsunterlagen anfordern:

per Telefon : 0 64 21 / 68 44 0

per Telefax : 0 64 21 / 68 44 44

per Post : Marbuch Verlag „Markt“, Ernst-Giller-Straße 20a, 35039 Marburg

Online-Formular : www.marbuch-verlag.de/anmeldungen/markthaendlerinnen



Anforderung

Bitte übersenden Sie mir / uns die Bestellformulare für Marktstände beim Stadtfest „3 Tage Marburg“ 2023.

Name der Firma / des Vereins

Vor- und Zuname Inhaber / Verantwortlicher

Straße / Haus-Nr.

Telefon Telefax Telefon mobil

Ich bin / wir sind

Krammarkthändler

Kunsthandwerker

Verein

Da ich / wir über Informationsunterlagen zum Stand verfüge(n), lege ich diese meiner Bewerbung bei.

Gegründet 1983 von
 Peter Mannshardt & Michael Boegner

ERSCHEINT IM MARBUCH VERLAG

www.marbuch-verlag.de
 Ernst-Giller-Str. 20a, Marburg
 Geschäftszeiten: Mo - Fr 9-13 und 14-17 Uhr

VERLAGSLEITUNG

Katharina Deppe

HERAUSGEBER

Norbert Schüren

REDAKTION

Georg Kronenberg (kro) (verantwortl.),
 Michael Arlt (MiA), Gesa Coordes (gec),
 (pe) = Presseerklärung
 Tel: 0 64 21-68 44-30, -31
 Fax: 0 64 21-68 44-44
 Mail: redaktion@marbuch-verlag.de

ONLINE-REDAKTION

Lars Bieker
 Tel: 0 64 21-68 44-12
 E-Mail: onlineredaktion@marbuch-verlag.de

HERSTELLUNG

Nadine Schrey, Hasret Sahin

VERANSTALTUNGSKALENDER

Julie Andorfer
 Tel: 0 64 21-68 44-0, Fax: 0 64 21-68 44-44
 Online-Formular: www.marbuch-verlag.de

ANZEIGEN

Katharina Deppe
 Tel: 0 64 21-68 44-20, Fax: 0 64 21-68 44-44
 Nina Brand
 Tel: 0 64 21-68 44-11, Fax: 0 64 21-68 44-44
 Mail: feedback@marbuch-verlag.de

KLEINANZEIGEN (Fließtext)

Julie Andorfer
 Tel: 0 64 21-68 44-68, Fax: 0 64 21-68 44-44
 Online-Coupon: www.marbuch-verlag.de

DRUCK

Westdeutsche Verlags- und Druckerei GmbH,
 Mörfelden-Walldorf

Die Urheberrechte der Artikel, Annoncenwürfe und Fotos bleiben beim Verlag. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Fotos. Reproduktionen des Inhalts ganz oder teilweise nur mit schriftlicher Erlaubnis des Verlages. Alle Adress- und Programmangaben ohne Gewähr.
 Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 36 vom 1.1.2020

ABONNEMENT

26 x Ausgabe Marburg 44,- EUR
 51 x Ausgabe Marburg 85,- EUR

SCHLUSS

Redaktion: Freitag, 11 Uhr
 Veranstaltungshinweise: Freitag, 17 Uhr
 Kleinanzeigen: Montag, 14 Uhr
 Inserate: Dienstag, 12 Uhr

GEPRÜFTE AUFLAGE

(4. Quartal 2022)

Marburger Magazin EXPRESS

tatsächlich verbreitete Auflage
 7.805/Erscheinung

Mitglied der Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern (IVW), Berlin

Marbuch Verlag GmbH

Ernst-Giller-Str. 20a • 35039 Marburg
 Geschäftsführer: Norbert Schüren

MAGAZIN _____ 4

Unterbesetzt und ausgebrannt _____ 6

Protest mit Pedal _____ 7

Im Fokus _____ 8

Heimische DJs im VielRAUM _____ 8

Zauberei - Artistik - Comedy _____ 9

KULTUR TO GO _____ 10

FILM AB! _____ 12

AUSSTELLUNGEN _____ 14

MARBURG DIESE WOCHE _____ 15

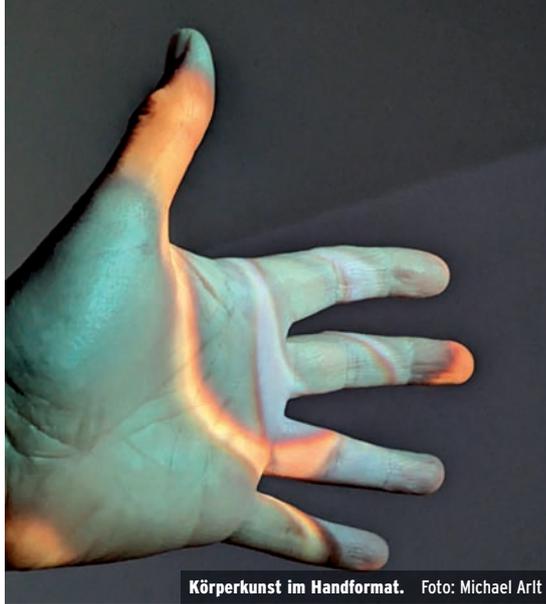
FLOHMARKT _____ 19

STELLENMARKT _____ 21

FAHRZEUGMARKT _____ 22

Titelbild: ZAC Wintervarieté

Foto: Waggonhalle



Körperkunst im Handformat. Foto: Michael Arlt

Es gibt

... keine einfache Antwort. Nicht auf die Frage nach dem Sinn des Seins. Noch weniger darauf, warum die Amigos unlängst ihr 15. Nummer-1-Album feiern konnten. Oder warum ein mir bestens bekannter Marburger schon sooo lange keine Pfannkuchen für die Seinen gebacken hat. Eingedenk dieses haltlosen Zustands und unter Berücksichtigung gegenwärtiger gesellschaftlicher Neanderthalisierungstendenzen kannibalisieren auch wir uns ein wenig und präsentieren das Pièce de résistance: Aus Mehl, Eiern, Milch, einer Prise Salz und ein wenig Zucker einen nicht zu festen, nicht zu flüssigen Teig rühren. Viertelstunde ruhen lassen. Schuss Sprudel drunterheben. Butter in beschichteter Pfanne heiß werden lassen, eine Suppenkelle Teig rein, bei

mittlerer Hitze auf jeder Seite schön goldgelb backen. Mit Marmelade, Nussnougat-Creme, Erdnussbutter oder was auch immer bestreichen, aufrollen und ab dafür. Herrlich. Zugegeben: Ein Pfannkuchen ist zu weich, den Weltschmerz dauerhaft einzudämmen. Er ist zu flach, um als Weltformel jemals Allgemeingültigkeit zu erlangen, und als Wegweiser in Richtung immerwährender Glückseligkeit schlechterdings zu rund. Aber er setzt ohne viel Brimborium ein fröhlich-fettiges Spitzenlichtlein auf die düsteren Tage dieser doofen Zeit.



Michael Arlt



Ausgebrannt
mehr auf Seite 6



Protest
mehr auf Seite 7



KNFM e.V.
mehr auf Seite 8



Wintervarieté
mehr auf Seite 9



Spektakuläre Baumfällarbeiten: Mit einem Hubschrauber einer Schweizer Spezialfirma wurden Äste und ganze Baumstämme abtransportiert. Foto: Georg Kronenberg



Anmelden für das Mitternachtsturnier. Foto: Pixabay

Magazin

Fliegende Bäume in Marburg

Spektakuläre Baumfällarbeiten: Mit einem Hubschrauber wurden Äste oder auch ganze Baumstämme abtransportiert, die die Bahn am Steilhang oberhalb der Bahnstrecke gegenüber des AquaMars Ende vergangener Woche beseitigen ließ.

Die aufsehenerregenden Baumfällarbeiten dienten laut einer Bahnsprecherin zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit der Strecke und zur Herstellung der Schutzabstände zu den dortigen Hochspannungsleitungen. Rund 70 teils morsche Bäume wurden deshalb an dem Steilhang oberhalb der Main-Weser-Bahn beschnitten oder gefällt.

Der Grund für den Einsatz des Helikopters war die schwere Zugänglichkeit des Geländes, so konnten die Baumreste direkt aus dem Hang herausgehoben werden.

Der Umfang der „Vegetationsarbeiten“ war laut Bahn mit den Naturschutzbehörden abgestimmt und von diesen genehmigt worden.

„One Billion Rising“

Ein Zeichen setzen gegen Gewalt an Frauen, das können am Dienstag, 14. Februar, alle Menschen, die tanzend demonstrieren wollen. An diesem Tag werden zwei Tanzaktionen in Kooperation mit der Stadt Marburg angeboten: ab 12 Uhr am Gymnasium Philippinum in der Leopold-Lucas-Straße 18, sowie ab 18 Uhr am Erwin-Piscator-Haus (EPH) in der Biegenstraße 15.

Die Tanzdemonstration findet im Zusammenhang mit der weltweiten Kampagne „One Billion Rising“ („Eine Milliarde erhebt sich“) statt. Tanzend soll darauf aufmerksam gemacht werden, dass global eine Milliarde Frauen von Gewalt betroffen sind - laut aktuellen Statistiken erfährt jede dritte Frau im Laufe ihres Lebens Gewalt. Das diesjährige Motto der Tanzdemonstration lautet „Rise for Freedom“.

Am Gymnasium Philippinum tanzen Schülerinnen und Schüler gemeinsam die Choreographie zu „One Billion Rising“ - in Koopera-

tion zwischen dem städtischen Referat für Gleichberechtigung, Vielfalt und Antidiskriminierung sowie dem Gymnasium. Die Veranstaltung am EPH wird in der Vorbereitung und der Durchführung vor Ort unterstützt von der Tanztherapeutin Astrid Kolter. Auch dort werden die Teilnehmenden die Choreographie „Break the Chain“ tanzen. Außerdem sind noch weitere Beiträge geplant.

Mitmachen bei „One Billion Rising“

Wer die Choreographie der Tanzdemonstration am 14. Februar schon im Vorfeld erlernen und proben möchte, hat dazu am Samstag, 4. Februar, von 11 bis 13 Uhr in der Tanzschule „Step In“, Neue Kasseler Str. 7 a, die Möglichkeit. Interessierte können die Schrittabfolge für „Break the Chain“ einüben. Der Workshop ist ein Angebot der vhs der Stadt Marburg. Die Kursgebühr beträgt 10,60 Euro, eine Ermäßigung in Höhe von 8,20 Euro ist laut Stadt möglich. Die Anmeldung erfolgt unter www.vhs-marburg.de. Die Veranstaltung ist direkt auf der Startseite unter „Kursempfehlungen“ zu finden.

Fußball-Mitternachtsturnier

Beim 11. Marburger Mitternachtsturnier rollt der Ball auch noch zur späten Stunde: Am Freitag, 17. Februar, steht Fußball auf dem Programm. Jugendliche im Alter von 13 bis 16 Jahren können sich mit ihrem Team anmelden. Die Teilnahme ist kostenlos, es winken zahlreiche Preise.

Anpfiff ist um 18 Uhr in der Großsporthalle am Georg-Gaßmann-Stadion. Den Jugendlichen soll damit eine sportliche Alternative zum Nachtleben geboten werden.

„Das niedrigschwellige Angebot soll möglichst viele Jugendliche erreichen. Vor allem auch jene, die bisher keine Berührungspunkte zu organisiertem Sport oder Vereinen hatten, aber dennoch Lust haben, mit ihren Freunden ein bisschen zu kicken“, erläutert Björn Backes, Leiter des Fachdienstes Sport.

Anmelden können sich sowohl Jungen- und Mädchenmannschaften als auch gemischte Teams. Ein Team besteht aus sechs Spielern und Spielern (fünf auf dem Feld, einer im Tor). Es können maximal zehn Personen gemeldet werden, die dann im Wechsel spielen. Anmeldeschluss ist der 9. Februar. Die Anmeldung erfolgt online über fdb.ac/mitternachtsturnier.

Weitere Informationen gibt es beim Fachdienst Sport, Leopold-Lucas-Straße 46 B, sport@marburg-stadt.de.

Landrat wirbt für realistischen Optimismus

Einen Ausblick auf kommende Aufgaben, Herausforderungen und Projekte der Kreisverwaltung Marburg-Biedenkopf sowie seine politische Agenda hat Landrat Jens Womelsdorf beim Neujahrsempfang des Landkreises gegeben. Allem voran der Klimaschutz,



„One Billion Rising“ am 14. Februar um ein Zeichen gegen Gewalt an Frauen und Mädchen zu setzen. Foto: Stefanie Ingwersen, Stadt Marburg



Klimaschutz, Bürgerbeteiligung sowie Wirtschafts-, Gesundheits- und Ehrenamtsförderung standen im Fokus beim Neujahrsempfang von Landrat Jens Womelsdorf. Foto: Georg Kronenberg

aber auch Bürgerbeteiligung, sowie Wirtschafts-, Gesundheits- und Ehrenamtsförderung standen im Fokus seiner Rede. Wie der Kreis die Weichen für die Zukunft stellen will, erläuterte der Landrat vor über 500 geladenen Gästen im Marburger Loksclub. Mehr als 600 Interessierte schauten zudem im Livestream zu.

„Meine erste Amtszeit als Landrat wird nicht allein von einem Thema geprägt sein. Aber es gibt eben Themen, die haben eine höhere Priorität – nicht nur wegen ihrer Dringlichkeit, sondern auch, weil wir wirklich etwas erreichen können. Dazu gehört der Komplex Klimaschutz, Klimafolgenmanagement und Schutz der biologischen Vielfalt“, betonte Womelsdorf in seiner Rede, die er unter das Motto „Sagen was ist; tun, was richtig und möglich ist“ stellte.

Basis für die erfolgreiche Arbeit beim Klimaschutz sei ein gut aufgestelltes Team mit Verständnis dafür, dass Klimaschutz eine Querschnittsaufgabe der gesamten Kreisverwaltung sei. Der entsprechende Fachdienst in der Verwaltung ist zudem mittlerweile Teil der Stabsstelle des Landratsbüros und damit unmittelbare „Chefsache“.

Der Landrat hat die Verwaltung damit beauftragt, ein weiteres Aktionsprogramm für den Klimaschutz zu entwickeln, in dem weitere Schritte des Verwaltungshandelns festgelegt werden, um den Klimaschutz zu stärken. Zudem werde der Kreis sein erfolgreiches Programm zur Solarförderung fortführen.

Pro Containern

Hessens Justizminister Roman Poseck (CDU) will sich dafür einsetzen, dass „Containern“ juristisch neu bewertet wird. „Ich stehe einer Diskussion über Neuregelungen, die allgemeine Maßstäbe für Fälle des Containerns aufstellen, offen gegenüber“, erklärte der Jurist. Er werde das Thema deswegen in einem entsprechenden Ausschuss vorbringen.

Hintergrund: Wer weggeworfene Lebensmittel aus Abfallbehältern mitnimmt – also „containert“ –, macht sich strafbar. In Deutschland gilt das Containern unter anderem als Diebstahl. Ob diese Regelung sinnvoll ist, wird jedoch schon länger diskutiert.

So schlugen Bundesjustizminister Marco Buschmann und Bundeslandwirtschaftsminister Cem Özdemir erst kürzlich vor, dass Strafverfahren wegen des Containerns eingestellt werden sollten, wenn dies die Umstände im Einzelfall zulassen. Konkret warben Buschmann und Özdemir dafür, die Richtlinien für das Straf- und Bußgeldverfahren beim Containern zu ändern.

Hessen hat den Vorsitz im zuständigen Ausschuss inne und will sich laut Poseck für einen zeitnahen Beratungstermin, voraussichtlich in diesem Frühjahr, einsetzen. Auch Hessens Landwirtschaftsministerin Priska Hinz (Grüne) äußerte sich positiv zum Containern: „Wir sehen darin einen Beitrag zur Reduzierung der Lebensmittelverschwendung und dieser Beitrag sollte nur in den wirklich strafwürdigen Fällen strafrechtlich verfolgt werden.“

Rund 500 Kurse
Nachhaltig gärtnern, Finanznachrichten besser verstehen, Landschaften malen, Tiere fotografieren, Didgeridoo spielen, Flamenco tanzen, Chinesisch kochen und sprechen lernen, programmieren oder gewaltfrei kommunizieren – all das können Interessierte in der Marburger Volkshochschule lernen. Insgesamt gibt es rund 500 Kursangebote im Sommersemester, seit Ende Januar sind Anmeldungen möglich.

Rund 500 Kurse

In allen Programmbereichen gibt es neben kontinuierlichen Angeboten viele neue Kurse oder Einzelveranstaltungen. Dabei zieht sich das Stichwort „Nachhaltigkeit“ als Querschnittsthema durch das Programm: Vom nachhaltigen Gärtnern auf dem Balkon über Fermentierung als Technik der Haltbarmachung von Lebensmitteln bis zur Frage der globalen Ressourcengerechtigkeit – die Transformation der Gesellschaft in eine, die zukünftigen Generationen eine Zukunft bieten kann, bleibt die dringlichste Aufgabe für die heute Erwachsenen. Im Programmbereich „Gesellschaft“ sind naturwissenschaftliche, ökonomische, historische und politische Themen zu finden. Die Geschichtskurse werden inzwischen im hybriden Format angeboten.

JETZT BLUT SPENDEN!

Unsere Spendezeiten:
 Montags: 08.00-15.30 Uhr
 Dienstags: 12.00-18.30 Uhr
 Mittwochs: 12.00-18.30 Uhr
 Donnerstags: 08.00-15.30 Uhr
 Freitags: 08.00-15.30 Uhr

Wir bieten Ihnen:

- Gesundheitsüberwachung
- einen leckeren Imbiss und Getränke
- eine Aufwandsentschädigung

Sprechen Sie uns auch gerne auf einen Termin zur Plasmaspende an.

Zentrum für Transfusionsmedizin und Hämotherapie
 Klinikum Lahnberge · Baldingerstraße · Tel. 0 64 21/5 86 44 92
<http://www.med.uni-marburg.de/d-einrichtungen/transfusionsmed/>

Um Fotografien geht es traditionsgemäß auch im Programmbereich „Kultur“, der im März die 10. Marburger Fototage feiert und im Sommer viele neue Kurse zur Fotografie anbietet. Aber auch in anderen Bereichen können Bürger bei der vhs kreativ werden. Das umfangreiche Gesamtprogramm ist online und gedruckt verfügbar. Weitere Infos auf www.vhs.marburg.de.

Das umfangreiche Gesamtprogramm ist online und gedruckt verfügbar. Weitere Infos auf www.vhs.marburg.de.

Gremium zur Nachhaltigkeit

Der Landkreis Marburg-Biedenkopf sucht Interessierte, die an der Entwicklung der Nachhaltigkeitsstrategie des Kreises mitwirken wollen. Interessierte können sich bis Sonntag, 5. Februar, bewerben.

Die Strategie wird im Rahmen des Projektes „Global Nachhaltige Kommune Hessen“ entwickelt. Das Hessische Umweltministerium hat den Landkreis als eine von insgesamt 13 Kommunen für das

GNK-Projekt ausgewählt. Ziel des Projektes ist die Verankerung der globalen Nachhaltigkeitsziele der „2030-Agenda für Nachhaltige Entwicklung: Nachhaltigkeit auf kommunaler Ebene gestalten“. Mit dem Projekt entwickelt der Kreis sein bereits im Jahr 2018 verabschiedetes Nachhaltigkeitskonzept zu einer Nachhaltigkeitsstrategie weiter. Dabei spielt die Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern eine wichtige Rolle. Sie wirken als Beiratsmitglied bei der Erstellung mit. Der Rat setzt sich aus Vertreterinnen und Vertretern aus Politik, Wirtschaft, der Verwaltung sowie Bürgerinnen und Bürger zusammen. Es sind bis September 2023 maximal vier Treffen geplant, das erste Treffen wird entweder am 15. oder am 22. Februar 2023 stattfinden. Das Bewerbungsformular ist unter www.lkmb.de/kreisentwicklung verfügbar. Es kann an nachhaltigkeit@marburg-biedenkopf.de gesendet werden. Für Fragen stehen Mitarbeitende des Kreises unter Telefon 06421/405-6621 oder -6125 zur Verfügung.

kro/LB

NOCH MEHR NEWS

?

SCAN MICH!

www.marbuch-verlag.de

Unterbesetzt und ausgebrannt

Arbeitsalltag am UKGM: eine Intensivpflegerin berichtet • „Stadtversammlungen“ am 6. & 9. Februar

Seit Jahren klagen Betriebsrat und Gewerkschaft Verdi über Personalmangel und schlechte Arbeitsbedingungen am Uniklinikum Gießen-Marburg (UKGM). Jetzt reicht es den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Im Dezember haben sie der Klinikleitung ein Ultimatum gestellt und fordern einen Tarifvertrag, der Kündigungen ausschließt und endlich für bessere Arbeitsbedingungen sorgt. In zwei online durchgeführten „Stadtversammlungen“ wollen die Krankenhausbeschäftigten am 6. und 9. Februar die Bürgerinnen und Bürger in der Region über die Situation am Klinikum informieren – und aufzeigen, was aus ihrer Sicht dringender nötig ist für bessere Arbeitsbedingungen und eine bessere Gesundheitsversorgung in unserer Uniklinik. Einen Vorgeschmack gibt Intensivpflegerin Vanessa Wolter vom Uniklinikum in Marburg hier im Express-Interview.

Express: Sie sind Intensivpflegerin am Uniklinikum. Wie ist Ihre Arbeitsbelastung?

Vanessa Wolter: Die Schichten mit einer zu hohen Arbeitsbelastung sind leider keine Einzelfälle. Es ist die Regel. Zu jeder Schicht fahre ich mit der Sorge, dass sich heute bloß niemand krank melden darf, dass bloß kein Patient reanimiert werden muss, dass bloß keine unvorhergesehene Situation auftreten darf. Das hat Auswirkungen auf meine eigene Gesundheit, aber natürlich auch auf die Qualität der Versorgung, die wir leisten können. Selbst an Tagen, an denen niemand aus dem Team fehlt, betreue ich zwei sehr pflegeaufwändige Intensivpatienten. Da habe ich gerade die Zeit, um das Nötigste zu schaffen. Wenn nichts schief geht. An Pausen ist nicht zu denken.

Was sind die größten Probleme? Was muss am dringendsten geändert werden?

Es fehlt an Personal. Bei uns auf Intensivstation, aber auch auf den anderen Stationen und in allen anderen Arbeitsbereichen des Uniklinikums. Mir ist kein Bereich bekannt, wo meine Kolleginnen und Kollegen nicht auch unterbesetzt und überlastet und ausgebrannt sind. Die Arbeitsbelastungen treiben jeden Tag gute und erfahrene Kolleginnen und Kollegen dazu, ihre Stelle zu reduzieren oder gleich komplett zu kündigen. Wir machen uns jetzt auf den Weg für einen Tarifvertrag, der Arbeitsbedingungen schafft, die eine Perspektive bieten, zu bleiben oder sogar zurückzukommen. Ich will in einem Gesundheitssystem arbeiten, an dem der Mensch an erster Stelle steht und nicht die Profite. Auch darum geht es uns in unserer neuen Krankenhausbewegung am UKGM. Wir haben noch lange nicht aufgegeben.

Wie hält man die Situation dauerhaft durch?

Für mich ist ein Hoffnungsschimmer, dass wir es mit unserer Bewegung jetzt selbst in die Hand nehmen, gute Bedingungen am UKGM für uns und unsere Patientinnen und Patienten zu schaffen. In allen Bereichen des Klinikums führen wir tausende Gespräche miteinander darüber, wie wir zukünftig arbeiten müssten, um den eigenen Ansprüchen an eine gute Pflege wieder gerecht zu werden. Ich arbeite in einem wunderschönen Beruf, aber wenn sich an der Situation nichts ändert weiß ich nicht, wie es sich noch verhindern lässt, dass dieses System kollabiert. Ich bin bereit, nochmal alles zu geben und um unsere Arbeitsbedingungen zu verbessern. Dafür brauchen wir jede Unterstützung.

Sie haben im Dezember der Klinikleitung ein Ultimatum gestellt. Was haben Sie vor?

Wir wollen endlich wieder alle unsere Patientinnen und Patienten gut versorgen können. Deswegen fordern wir einen Tarifvertrag „Entlastung am UKGM“. Das bedeutet mehr Personal, wirksame Entlastung und Beschäftigungssicherung für alle Kolleginnen und Kollegen, die weiterhin keine Sicherheit haben, wie lange es ihren Arbeitsplatz noch gibt. Das betrifft zum Beispiel meine Kolleginnen und Kollegen aus dem Patienten-

transport. 4163 Kolleginnen und Kollegen haben mit ihrer Unterschrift erklärt, dass sie sich für diese Forderungen einsetzen werden und bereit sind, als letztes Mittel der Wahl in den Streik zu treten, falls es bis zum Ende des Ultimatums keine Verbesserungen gibt. Wir und unsere Patientinnen und Patienten können nicht länger auf Verbesserungen warten!

Was erhoffen Sie sich von den Online-Stadtversammlungen in Marburg und Gießen?

Am UKGM sind wir als Maximalversorger der Rettungsanker für alle Menschen in der Region, falls sie mal in eine gesundheitliche Notlage kommen. Wir wollen, dass sich jeder sicher sein kann, in so einer Notlage bei uns die beste Versorgung zu bekommen. Aktuell ist das leider häufig das Gegenteil: Durch Unterbesetzung besteht täglich das Risiko von Patientengefährdung. Um das zu verändern, brauchen wir die Unterstützung aller. Bei der Stadtversammlung wollen wir allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern aus der Region einen Einblick geben, wie die Zustände am UKGM aktuell wirklich sind und informieren, wie sie uns unterstützen können. Denn nur gemeinsam können wir wieder eine gute Gesundheitsversorgung am UKGM erreichen.

Interview: Georg Kronenberg

Termine der Stadtversammlungen

Die von der Gewerkschaft Verdi initiierte „Krankenhausbewegung Gießen-Marburg“ lädt am 6. Februar um 18 Uhr zur Online-Stadtversammlung Gießen und am 9. Februar um 18 Uhr zur Online-Stadtversammlung Marburg ein. Anmeldung und weitere Infos:



krankenhausbewegung-ukgm.de/
#veranstaltungen



Intensivpflegerin Vanessa Wolter: „Zu jeder Schicht fahre ich mit der Sorge, dass sich heute bloß niemand krank melden darf...“ Foto: privat



Mit ihrer 17-tägigen Fahrrad-Fahrt über 2500 Kilometer wollen sie sich für klimaneutrales und nachhaltiges Studieren einsetzen. Foto: privat

Protest mit Pedal

Klimafreundlich per Rad statt Flugzeug zur Uni-Exkursion in Portugal

Aus Protest treten drei Geografiestudenten ihre Fahrt zur universitären Exkursion in Portugal mit dem Fahrrad an. Weil für das verpflichtende „Geländepraktikum“ keine klimafreundlichen Reisemöglichkeiten gefördert werden, wollen Moritz, Fardin und Leo ein Zeichen setzen, indem sie möglichst emissionsfrei nach Faro im Süden Portugals reisen. Ziel: „Den weltweiten CO₂-Ausstoß nicht noch weiter“ vorantreiben. Mit ihrer 18-tägigen Fahrrad-Fahrt über 2500 Kilometer wollen sie sich für klimaneutrales und nachhaltiges Studieren einsetzen, denn, und das sind sie sich einig: „Die Klimakatastrophe kann längst nicht mehr ignoriert werden.“

Das Geländepraktikum kann entweder in Indonesien oder in Portugal absolviert werden und dauert zwei bis drei Wochen. Gemeinsam entschieden sich die drei Lehramtsstudenten nach kurzem Zögern gegen die sonst übliche Reise mit dem Flugzeug. Ihre Wahl des „Extrems einer klimaneutralen Anreise mit dem Rad“ ist momentan allerdings ein nicht selbstverständlicher Luxus, berichten sie. Denn die Reise sei wesentlich zeitaufwendiger, umfasst sie doch 18 Tage. Und zudem sei sie teurer als ein Flug, denn neben dem

Equipment müssen die zahlreichen Übernachtungen einberechnet werden.

Ursprünglich planten die drei langjährigen Freunde, dass sie die gesamten Reisekosten selbst übernehmen. Die Stadt Marburg, die Studierendenvertretung und der Verein Freestyle Marburg fördern das Projekt jedoch und übernehmen die Hälfte der Reisekosten. Zusätzlich spendet die Baumpflege Marbaum Regenjacken. Den Fachbereich Geografie haben die drei auch angefragt. Der sprach zwar der Aktion gegenüber lobende Worte aus, wollte sich jedoch nicht weiter an dem Vorhaben beteiligen, so die Studenten. Exkursionsleiterin Kerstin Bach unterstützt die Jungs, indem sie das Anliegen weiterhin im Fachbereich thematisiert. Auch die Dozentin hat versucht, die Hin- und Rückreise nachhaltiger zu gestalten und nach eigener Aussage gemerkt, „welche Hürden dabei zu überwinden sind“. Den Hinweg hat sie nun per Bus organisiert. Die Rückreise nachhaltig anzutreten, hätte jedoch drei Tage gebraucht, weswegen ein Flug gebucht wurde. Wie für die Jungs übrigens auch. Kerstin Bach lobt die drei Studenten, denn sie hätten ein Nachdenken im Fachbereich angestoßen, und sie ist zu-

versichtlich, dass der Nachhaltigkeitsaspekt in Zukunft bei der Auswahl der Exkursionsorte eine Rolle spielen wird. Ein Kollege habe die Idee eingebracht, eine CO₂-Kompensationsleistung für Exkursionen einzuführen.

Mindestens eine Exkursion im Inland oder im direkt angrenzenden Ausland fordern die Drei mit ihrer Radel-Aktion. Und dass Alternativen zum Fliegen, die meistens teurer sind, von der Universität finanziell unterstützt werden: „Jeder Studierende sollte die Möglichkeit haben, mit der Bahn zur Exkursion reisen zu können, wenn die Universität nachhaltige Studienstrukturen etablieren will.“

Geografin Kerstin Bach erläutert, dass der Fachbereich versuche, Exkursionen anzubieten, die klimaneutral und bezahlbar zu erreichen sind. Letztes Jahr hätte es eine Exkursion nach Süddeutschland gegeben. Jedoch sei die Entscheidung, welche Exkursion angeboten werde, eine vielschichtige, die davon abhängt, wie viele Studierende potenziell mitfahren wollen, welche Lehrkraft Kapazitäten hat und welches Angebot es zuvor gab.

Eine Spendenaktion, die die drei Radler im Rahmen ihres Protests organisiert haben, sammelt für World Bicycle Relief. Die Organi-

sation unterstützt den ländlichen Raum in Afrika und im globalen Süden, wo sie eigens für den ländlichen Raum hergestellte Fahrräder an Schüler, Lehrkräfte, und alle, die für die Infrastruktur wichtig sind, verteilt. Ein Fahrrad kostet um die 150 Euro. 1315 Euro wurden bereits gesammelt, wobei das Spendenziel 2500 Euro sind.

Die drei Marburger Mittzwanziger studieren neben Geografie auch Sport auf Lehramt. Das zweite Fach ist ein wichtiger Faktor, denn die Radtour vom 1. bis zum 18. Februar kostet nicht nur Geld, sondern auch viel Kraft. Jeden Tag werden die Studenten 140 bis 150 Kilometer radeln – ein Kraftakt, der neben Zeit- und Geldkapazitäten eine gewisse Sportlichkeit voraussetzt. Auch wenn die Drei körperlich gut auf die Reise vorbereitet sind, bleibt ein gewisses Restrisiko. Moritz erklärt, dass das Wetter um diese Jahreszeit nicht berechenbar sei. Schneefall, Frost und viel Regen könnten zu Problemen auf der Fahrt führen. Außerdem könnten Überlastung und körperliche Verletzungen nicht ausgeschlossen werden. Keiner der Drei sei handwerklich besonders begabt, fügt Fardin noch lachend hinzu: „Wir hoffen, dass auch die Räder durchhalten. Notfalls müssen wir bei lokalen Werkstätten um Hilfe bitten.“

Leonie Theiding

Instagram, Website und Spendenaktion der drei sind zu erreichen unter linktr.ee/far0_prozent_co2



Über 200 Tage war der Fotobus im Jubiläumsjahr in Marburg unterwegs. Foto: Georg Kronenberg

Im Fokus

Bilderwelten & Festivals: Ein Verein will die Freude an der Fotografie wecken

Für 204 Tage war er im Marburger Jubiläumsjahr in den Außenstadtteilen unterwegs, hat an 24 Stationen Fotoausstellungen präsentiert und mit vielfältigen Aktionen zur Beschäftigung mit der Fotografie eingeladen: Der Marburger Fotobus war eins der großen Projekte zum Stadtjubiläum 2022 - aber beileibe nicht die einzige Aktion des Vereins „KulturNetzwerkFotografieMarburg“ im vergangenen Jahr. In der Elwert-Passage beim Oberstadt-Aufzug hat der Verein im Herbst die mit dem Kulturamt gemeinsam geplante „Foto Passage“ als dauerhafte, eintrittsfreie Galerie eröffnet. In der ersten Ausstel-

lung sind dort aktuell noch bis März Marburg-Klassiker wie das Landgrafenschloss oder das idyllische Weidenhausen zu sehen, genauso werden aber auch vermeintlich unansehnliche Gebäude wie der „Affenfelsen“ kunstvoll in Szene gesetzt. Und selbstverständlich hat der Verein auch 2022 im März wieder das einmonatige Fotofestival „photo.spectrum.marburg“ organisiert, mit über 30 Veranstaltungen in Marburg und dem Landkreis. „2022 war ein herausragendes Jahr für unseren Verein“, berichten Thomas Dimroth und Andreas Schäfer vom Vereinsvorstand. Drei riesige Projekte seien teilwei-

se parallel gestemmt worden, nicht zuletzt dank des großen ehrenamtlichen Engagements der Vereinsmitglieder. So haben die Mitglieder allein in den Umbau des Fotobusses und die Begleitung der Aktion in den Außenstadtteilen über 4500 Stunden ehrenamtliche Arbeit investiert. Was sich gelohnt hat, sind Schäfer und Dimroth überzeugt: Der Bus brachte kulturelle Angebote in die Außenstadtteile, vielfältige Aktionen machten Lust auf die spielerische Beschäftigung mit der Fotografie und lockten so übers Jahr tausende Besucherinnen und Besucher an. „Wir wollen mit unserem Verein einen niederschweligen Zu-

gang zur Fotografie bieten und ein Netzwerk von Menschen schaffen, die sich über die Fotografie austauschen, das hat super funktioniert“, berichtet Andreas Schäfer. „Ich fand es besonders schön, das durch das Fotobus-Projekt weitere Initiativen entstanden sind“, erzählt Thomas Dimroth. So sei das Einhausener Carsharing-Projekt im Zuge einer Fotobus-Aktion entstanden. Dass im Laufe des Marburger Jubiläumsjahres dann das städtische Kulturamt auf den Verein zugekommen sei, mit dem Vorschlag, die Elwert-Passage in einen Ausstellungsraum für Fotografie zu gestalten, sei eine besondere Wertschätzung gewesen.

Nach dem so erfolgreichen vergangenen Jahr, geht es für die Aktiven des Vereins, in dem sowohl Hobby- als auch Berufsfotografen aller Couleur und Altersgruppen vertreten sind, mit Volldampf weiter: Im März steht die neue Ausgabe des einmonatigen Fotofestivals mit den Marburger Fototagen der Volkshochschule als Höhepunkt an. Bereits zuvor beteiligt sich der Verein mit einem Stand auf der Messe „Memo bauen“ in Marburg vom 3. bis 5. Februar unter anderem mit einer Porträtfoto-Aktion.

kro

Weitere Infos

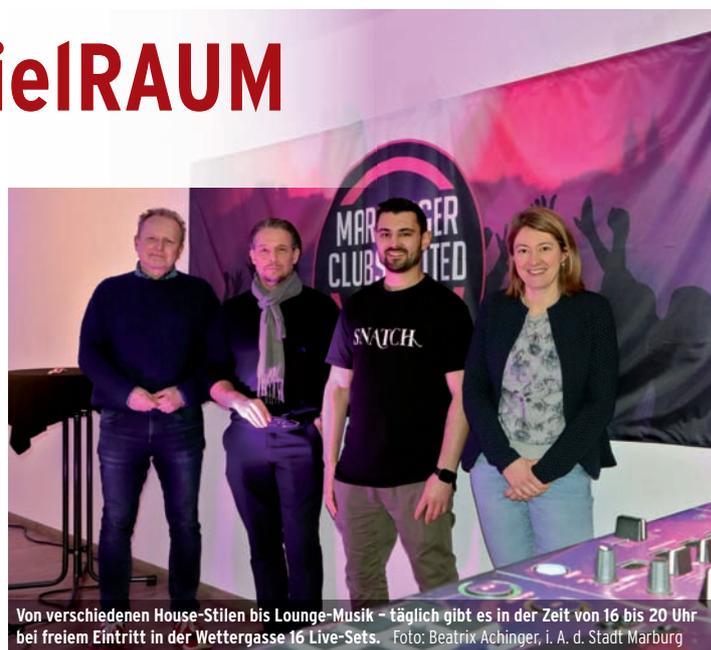
...zum Verein sowie das Programm des Fotofestivals unter knfmv.de Das „KulturNetzwerkFotografieMarburg“ ist vom 3. bis 5. Februar auf der „Memo bauen“ auf dem Marburger Messegelände in Halle 1 täglich von 10-18Uhr vertreten.

Heimische DJs im VielRAUM

Marburger Clubs United in der Wettergasse 16

Ab sofort gibt es im VielRAUM in der Wettergasse 16 Live-Sets von Marburger Clubs United. Von verschiedenen House-Stilen bis Lounge-Musik - täglich gibt es in der Zeit von 16 bis 20 Uhr bei freiem Eintritt Musik für alle Interessierten. Dabei laden die Vertreterinnen und Vertreter des Zusammenschlusses auch dazu ein, über die verschiedenen Berufsfelder in der Musikbranche ins Gespräch zu kommen. Zudem möchten sie zeigen, welche Kunst- und Stilformen es in der Clubkultur gibt und zur Teilhabe und zum Mitmachen einladen.

Der Marburger Clubs United - kurz „MCU“ - ist ein ehrenamtlicher Zusammenschluss von Marburger DJs, Eventveranstalter und Künstler. Während der Corona-Pandemie organisierte der Zusammenschluss Livestreams von DJs aus Marburger Clubs und Kulturzentren, um Interessierten dennoch Clubmusik präsentieren zu können und aktiv die #wirleibenzuhause-Motivation zu unterstützen. Bis Mittwoch, 15. Februar, hat der VielRAUM in der Wettergasse 16 täglich von 16 bis 20 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei, alle Interessierten sind herzlich willkommen. pe



Von verschiedenen House-Stilen bis Lounge-Musik - täglich gibt es in der Zeit von 16 bis 20 Uhr bei freiem Eintritt in der Wettergasse 16 Live-Sets. Foto: Beatrix Achinger, i. A. d. Stadt Marburg

Fantasievolle Jonglagen der unterschiedlichsten Art gepaart mit kraftvoller Akrobatik, Poesie, Spannung, Komik, Temperament, Illusion und so weiter verspricht das 47. ZAC-Variété in der Waggonhalle. Mit dabei sind: Monsieur Brezelberger (sprich: Bresselberschee), der Kugelblitz des Variétés, oder die Symbiose aus David Copperfield und Michael Schanze. Wer Brezelberger schon mal erlebt hat, weiß um den schmalen Pfad zwischen genialer Zauberei und grandiosem Scheitern. Als echt unechter Franzose und Charmeur der alten Schule verliert Monsieur selbst bei riskantesten Experimenten nie die Contenance, höchstens seinen französischen Akzent. Kurzum: Comedy Magic Deluxe. Obwohl... die Zuschauer sollten schon hellwach sein, damit sie weder die Magie aus der „Lameng“, noch eine der vielen Sprachverdrehungen verpassen, wenn Brezelberger von seinen Abenteuern in Lourdes erzählt oder intime Details aus der Zeit im Libido ausplaudert. Sollte dann noch das ein oder andere Experiment nicht so funktionieren wie geplant, behält Vollprofi Brezelberger die Nerven, denn er weiß: Es läuft im Leben nicht immer so, wie man sich das vorstellt. Immerhin hat er mit dieser Masche schon diverse Groß- und Kleinkunstpreise abgestaubt und ist mehrmaliger Deutscher Vizemeister der Zauberkunst in Comedy Magic.

Caroline Schröck ist dem Marburger Publikum schon vor sieben Jahren in der Waggonhalle als waschechtes Wiener Waschweib begegnet, das sich gewaschen hat. Dass man bei ihr schnell den Boden verlieren kann, wird sie in ihrer neuen Trapezdarbietung zeigen. Ganz nebenbei bekommt man auf ungewöhnlichste Art die Flötentöne beigebracht ...

Beim Eimerstapeln spukt dann noch Gilles Le Leuch als traniger Butler Antoine durchs Programm. Er lässt als Diaboloartist nicht nur allen Tran hinter sich, vielmehr tastet er die Grenzen des Unmöglichen ab. Mit Comedy und raffiniertem Diabolospiel, unterlegt von Walzermusik, vermittelt Gilles die Illusion von der ungeheuren Leichtigkeit der Jonglage und avancierte in kürzester Zeit zum Publikumslieblich.

Roxana schafft mit ihren Ballmanipulationen und Antipodenjonglagen, ihren geschmeidigen Bewegungen und den spielerisch wirkenden Figuren eine faszinierende Melange aus Eleganz und Perfektion. Zwei Bälle, zwei Füße, ein



Gilles Le Leuch als traniger Butler Antoine beim ZAC-Wintervariété. Foto: Gilles Le Leuch

Zauberei - Artistik - Comedy

ZAC-Wintervariété

Körper der sich in alle Richtungen dreht und viele Möglichkeiten: balancieren, werfen, fangen - oder nicht? Diese komisch-absurde Performance lädt dazu ein, sich zu fragen, wie viel Verantwortung eigentlich jeder einzelne hat, damit es weitergeht ... Zu erleben sind höchste Schwierigkeitsgrade und einzigartige Fertigkeiten, vorgebracht mit kaum glaublicher Leichtigkeit.

Außerdem wird Roxana in einer Partnerakrobatik zu erleben sein, und zwar gemeinsam mit Florent Lestage, der mit 17 Jahren feststellte, dass eine Gewichtheberkarriere für ihn nicht in Frage kam und so beschloss, sich mit Leib und Seele in den Zirkus zu stürzen. Während seiner fünfjährigen professionellen Ausbildung (davon drei an der École Nationale de Cirque de Montréal) erlernte er unter anderem die Kunst des Jonglierens sowie der Clownerie. Beim 30. Festival du cirque de demain wurde er für seine Arbeit mit einer Silbermadaille und dem Pu-

blikumspreis ausgezeichnet. Von 2009 bis 2012 war er mit Les 7 Doigts de la Main, einem in Kanada gegründeten Artistenkollektiv, auf Tournee. Danach spielte er acht Jahre in verschiedenen deutschen Variététheatern. Um mehr Freiheit für die eigene Kreativität zu finden, erschuf Florent Lestage 2021 sein eigenes Projekt unter dem Titel Entretien avec un jongleur - seine Jonglagen mit Spazierstöcken und Keulen sind einzig in ihrer Art.

Moderiert wird das 47. ZAC-Programm von einem alten Bekannten: Ulli Lohr alias Juno, über den die TAZ lobte: „Als Desperado fleischgewordener Collagetechnik wird jedes ihm aufgesagte Gedicht zu einem persönlichen Kleinod.“ Der Künstler steht mit viel Selbstironie auf der Bühne und versteht sich bestens auf das Karikieren von großen Gefühlen. Und ganz nebenbei führt er mit viel Herz und Charme durchs Programm - geistreich und trotzdem verspielt und vor allem komisch mit humo-

rigen Gedichten und Chansons. Vom Geheimtipp der Berliner Comedyzene avancierte er zu einem der lebenswertesten Conferenciers in der deutschen Variétélandschaft und enthüllt nebenbei beim Öffnen eines kräftigen Cabaret-Sauvignon die geheimen Wünsche eines Restaurantfachmannes, der über den zweiten Bildungsweg auf die Bühne gekommen ist.

Last not least setzen die Jazzrobots einfühlsam und gekonnt die musikalischen Akzente beim ZAC Winter-Variété - Nur selten sind Variétés in Deutschland in der glücklichen Lage ihre Programme durch Live-Musik zu bereichern.

pe/MiA

„ZAC Wintervariété“
Zauberei - Artistik - Comedy
ab Fr 10.2. 20 Uhr,
Waggonhalle
www.waggonhalle.de



Super 3 am Sa im Knubbel. Foto: Super 3



Studentisches Sinfonieorchester Marburg am Sa im Audimax. Foto: Stephan Tang

Kultur

3.2. - 9.2. *to go*

MUSIK

Nordwestdeutsche Philharmonie Herford

Werke von Röttger, Mozart und Schostakowitsch

Leitung: Jonathon Hayward

Solist: Thorsten Johanns, Klarinette
Fr 3.2. 20 Uhr, Erwin-Piscator-Haus

Mit Ihrem Chefdirigenten Jonathon Hayward steht einer der Shooting-Stars unter den jungen Dirigenten der internationalen Szene am Pult der Nordwestdeutsche Philharmonie Herford. Solist des Abends ist der Klarinettist Thorsten Johanns, den seine stilistische Vielseitigkeit und ausgeprägte musikalische Kommunikationsfähigkeit zu einem international gefragten Solisten und Kammermusiker macht. Die „Humoreske für Orchester“ des in der Heimatstadt des Orchesters geborenen Komponisten Heinz Röttger ist ein Werk von beinahe kammermusikalischer Transparenz und liefert die heiter pulsierende Ouvertüre zu jenem Klarinettenkonzert,

das den Gipfel der Gattung bildet: Mit Wolfgang Amadeus Mozarts 1791 entstandenem A-Dur-Klarinettenkonzert KV 622, erklingt sein einziges Werk für das von ihm so geschätzte Holzblasinstrument. Im Gegensatz zu diesem Mozartschen Spätwerk ist Dmitri Schostakowitschs dann folgende 1. Sinfonie f-Moll op. 10 das Frühwerk eines erst 19-Jährigen und damit die erste von später insgesamt 15 Sinfonien des Komponisten.

Wie gewohnt findet um 19 Uhr eine Einführung in die aufgeführten Werke statt.

Studentisches Sinfonieorchester Marburg

Semesterabschlusskonzerte 2023

Solist: Christoph Eß

Sa 4.2. 18 Uhr, Audimax

Das Studentische Sinfonieorchester Marburg schließt das Semester mit einem ganz besonderen Konzert und einem ganz besonderen Solisten abschließen zu dürfen: Im „Concerto für Horn und Sinfonieorchester“ von Jiří Pauer darf das Horn, das leider viel zu oft als Soloinstrument übergangen wird, mit seinem vollen Klangumfang glänzen. Als Interpreten konnte das SSO Marburg mit Christoph Eß einen der führenden Hornisten seiner Generation, Preisträger zahlreicher Wettbewerbe und Solohornist der Bamberger Symphoniker, gewinnen. Umrahmt wird die Komposition des tschechischen Komponisten von bekannten Werken der Romantik, der lyrischen 8. Sinfonie von Antonín Dvořák, und der Ouvertüre aus Richard Wagners Oper „Die Meistersinger von Nürnberg“.

Knorkator

„Sieg der Vernunft“-Tour

Sa 4.2. 20.30, KFZ

Knorkator drehen jetzt völlig durch. Sie wollen in ein Studio gehen,

um Songs aufzunehmen. Sie wollen ein Album veröffentlichen. Und dann soll es auch noch eine Tour geben. Mit Live-Musik. Vor Menschen. Ja, sind die denn vollkommen übergeschnappt? Die Antwort lautet: Vielleicht.

Super 3

„Die Ärzte“-Covershow

Sa 4.2. 20.30 Uhr, Knubbel

Authentisch und geladen mit einer ordentlichen Portion Spaß feiert das Gießener Trio die Songs der Ärzte, als gäbe es kein Morgen. Auf der Setlist der Band finden Kultsongs aus früheren Zeiten genauso einen Platz wie neuere Glanzstücke der Großmeister des deutschen Pop-Punks.

SatinBlue

Folk, Pop und mehr

Sa 4.2. 21 Uhr, Q

SatinBlue sind eine Band der Gegensätze. Auf himmlische Folk-Pop-Hymnen folgt zarte Entschleunigungsmusik, nach rauen Songwriter-Songs hält die Band mit raffinierten Fingerpicking-Perlen inne. Hier und da ein bisschen Mundharmonika, ein kleines bisschen Blues, eine ganz kleine Prise Country und Reggae. Songs, die angenehm klischeefrei daherkommen, ausgestattet mit intelligenten Texten, ebenso arrangiert und wunderbar gesungen. Berührend ohne Rührseligkeit, präsentieren SatinBlue ihre Songs charmant als unaufgeregtes Spektakel.

Jean Kleeb

„Transluceo - Schubert goes Bossa Nova“

So 5.2. 12 Uhr, Waggonhalle

Der Worldpianist Jean Kleeb bewegt das Publikum mit seinen Kompositionen und emotionalen Improvisationen zwischen Klassik, Jazz, Latin und Weltmusik. Neben Sambas, Tangos und Bossas erklingen Stücke aus dem Programm Transluceo: Zwischen

Franz Schubert und Tom Jobim. Der Marburger Musiker veröffentlichte 15 Alben für Piano bei renommierten Verlagen und Labels in Deutschland, Österreich, England und Japan.

Charkiwer Symphoniker „Ukrainische Musikwelt“

Streichquartett

So 5.2. 16 Uhr,

Synagoge Liebigstraße

Die Musiker des Streichquartetts Charkiwer Symphoniker - Igor Mishurisman (Violine), Anastasia Mishurisman (Violine), Svitlana Urintsova (Viola), Nina Barashkova (Cello) - haben an Musikhochschulen in Charkiwi und Odessa studiert und im Sinfonieorchester gearbeitet. Der Krieg in der Ukraine hat die Musiker im Jahr 2022 in Marburg wieder zusammengeführt. Ein Ziel des Quartetts ist es, dem Publikum die Schönheit der ukrainischen Musikwelt nahezubringen. Außerdem werden u.a. Kompositionen europäischer Komponisten wie Antonio Vivaldi, Georg Friedrich Händel, Josef Haydn, Wolfgang Amadeus Mozart, Ludwig van Beethoven, Georg Kreisler zu hören sein.

Da die Anzahl der Sitzplätze begrenzt ist, wird um Voranmeldung unter www.jg-marburg.de gebeten.

Cisco Pema

Latin & Jazz

Mi 8.2. 21 Uhr, Q

Eine Mischung von südamerikanischem Songwriting mit Jazzelementen ist der Kern der Musik von Cisco Pema, moderne harmonische Strukturen zusammen mit traditionellen und zeitgenössischen Rhythmen heben seine Musik vom Mainstream ab. In Buenos Aires geboren und seit frühester Kindheit auf der Bühne, zog es Cisco Pema nach Österreich, um an der Bruckneruniversität das Jazz- und Improvisationsmusik-Diplom zu erlangen. Immer als Bass-Side-

NOCH MEHR VERANSTALTUNGEN?

SCAN MICH!

www.marbuch-verlag.de



Knorkator am Sa im KFZ. Foto: Knorkator



Cisco Pema am Mi im Q. Foto: Kerim Knight

man, Komponist und Produzent tätig, ließ er sich schließlich in Berlin nieder, wo der Musiker seine Solokarriere startete und 2016 sein Debütalbum präsentierte. Heute, nach drei Studioalben und über hundert Shows in Europa und Südamerika, zeigt Cisco Pema eine charismatische und frische Performance.

UND SONST

„Aufstand der Letzten Generation“ Vortrag und Diskussion

Mo 6.2. 20 Uhr, Trauma im G-Werk

Die „Letzte Generation“ verursacht seit Monaten in Berlin und in anderen Städten Störungen des alltäglichen Ablaufs, um auf die drohenden Folgen der Klimakrise hinzuweisen. Ihre Forderung: „Die Bundesregierung muss jetzt handeln. Denn wir alle sind die erste Generation, die die Folgen des Klimawandels bereits spürt, und die letzte Generation, die viel schlimmere Folgen mit einem Zusammenbruch von Demokratie und Ernährungssystemen aufhalten kann. Wir haben noch zwei bis drei Jahre, in denen wir den fossilen Pfad der Vernichtung noch verlassen können.“ Die „Letzte Generation“ folgt mit ihren Aktionen einem Plan des gewaltfreien zivilen Ungehorsams, im Vortrag werden die Grundlagen und Strategie dahinter erläutert.

Robert Whitaker

„Psychiatry Under the Influence“ Vortrag und Diskussion

Do 9.2. 18 Uhr, Vortragssaal der UB

Der amerikanische Bestseller-Autor Robert Whitaker Robert Whitaker hat sich mit dem Buch „Anatomy of an Epidemic“ einen Namen gemacht, in dem er die psychopharmakologische Behandlung psychischer Störungen kritisch beleuchtet. Der Abend bietet die Gelegenheit, das seit den 1980er Jahren dominierende

und von der American Psychiatric Association (APA) vorangetriebene Krankheitsmodell zur Kategorisierung und Behandlung psychischer Störungen zu diskutieren. „Das verbreitete Narrativ eines aus dem biologischen Gleichgewicht geratenen Gehirns wurde bislang in keiner wissenschaftlichen Studie nachgewiesen, von der Öffentlichkeit aber breit akzeptiert und geglaubt - mit enormen gesellschaftlichen Folgen und einem damit einhergehenden Anstieg psychischer Störungen weltweit“, so Robert Whitaker. Im Anschluss an den Vortrag in englischer Sprache besteht die Gelegenheit zur Diskussion.

BÜHNE

Hessisches Landestheater

„Der gute Mensch von Sezuan“ von Bertolt Brecht

Premiere Fr 3.2. 19.30, Großes Tasch

Drei Götter begeben sich auf die Suche nach guten Menschen in der Provinz Sezuan. Alle, die ihnen Unterschlupf gewähren könnten, lehnen ab. Dann treffen sie auf die arme Shen Te, die ihren Unterhalt als Prostituierte verdient. Sie nimmt die drei bei sich auf. Dafür erhält Shen Te Geld von den Göttern und wird Besitzerin eines Tabakladens. Da Armut herrscht, kommen immer mehr Menschen mit der Bitte um Unterstützung zu ihr. Nur durch eine Verkleidung weiß Shen Te sich davor zu schützen. Doch ihr Versteckspiel zieht eine Verkettung von Ereignissen nach sich, die sie zuletzt vor Gericht bringen, wo sie wieder auf die Götter trifft ... Bertolt Brecht spielt in seiner Parabel „Der gute Mensch von Sezuan“ mit den Mitteln des epischen Theaters die Frage nach dem Gutsein in der modernen Welt durch, die nur für wenige Gutes bereithält.

pe/MiA



Nordwestdeutsche Philharmonie Herford am Fr im Erwin-Piscator-Haus. Foto: NWD Philharmonie



„Aufstand der Letzten Generation“ am Mo im Trauma. Foto: Stefan Müller/CC 4.0



SatinBlue am Sa im Q. Foto: SatinBlue

CINEPLEX

NEU: Ein Mann namens Otto

ab 12 J., tägl. 17.15*(Do 17.00), Do - Sa + Mo - Mi 20.15, Fr - So 15.00
OV: So 20.15

NEU: Plane

ab 16 J., tägl. 20.30, Fr 12.00, Sa 23.00

Avatar 2 : The Way of Water

(Nominiert für 4 Oscars)

ab 12 J.,
HFR 3D: Do + Di 17.00, 18.30 + 20.00, Fr 11.15, 15.30, 17.15, 18.30, 20.00 + 21.30, Sa 15.30, 17.15, 18.45, 20.00 + 21.30, So + Mo 15.30, 17.15, 18.30 + 20.00, Mi 17.00, 18.30 + 19.45
HFR 2D: Fr - Mo 16.30
(HFR = High Frame Rate = neue Wiedergabetechnik mit höherer Bildwiederholungsfrequenz)

Babylon - Rausch der Ekstase

(Nominiert für 3 Oscars)

ab 16 J., Fr, Sa, Mo + Di 19.45

Caveman

ab 12 J., tägl. 18.00, Do 20.30, So 19.45

Der gestiefelte Kater: Der letzte Wunsch

(Nominiert für 1 Oscar)

ab 6 J., 3D: Fr - Mo 16.00*(Sa 16.30)

2D: Do, Di + Mi 17.00, Fr 12.00 + 14.30, Sa - Mo 14.30

Der Räuber Hotzenplotz

ab 0 J., Fr - Mo 14.45

Die drei ??? - Erbe des Drachen

ab 6 J., tägl. 17.15, Fr + So 11.45 + 14.30, Sa + Mo 14.30

Die Mucklas und wie sie zu Pettersson und Findus kamen

ab 0 J., Fr, So + Mo 14.00

Die Schule der magischen Tiere 2

ab 0 J., Fr - Mo 14.00

Einfach mal was Schönes

ab 12 J., Do, Di + Mi 17.30, So 11.45

Lyle - Mein Freund, das Krokodil

ab 0 J., Fr 11.30, Mo 15.00

M3gan

ab 16 J., Do + Mi 20.45, Fr 11.45, 20.30 + 23.00, Sa 20.30 + 23.00, So - Di 20.30

Shotgun Wedding - Ein knallhartes Team

ab 12 J., Do 19.45, Fr + Sa 23.00, Di 20.45

Operation Fortune

ab 16 J., Fr 23.00, Sa 22.45

Whitney Houston: Wanna Dance with Somebody

ab 12 J., So 11.45

Winterabenteuer mit Pettersson und Findus

ab 0 J.,

Fr + Sa 13.30, So 11.30 + 13.30, Mo 14.00

SPECIALS:

Sneak des guten Geschmacks

Fr 22.30

Im Westen nichts Neues (Nominiert für 9 Oscars)

ab 16 J., So 11.30

Magic Mike: The Last Dance

OP-Vorpremiere + Ladies First-Preview

ab 12 J., Mi 20.00 + 20.15

BTS Yet to Come in Cinemas

(OmU): Sa 14.00, So 11.30

Sneak Preview

Di 22.30

OV: Di 22.30

CAPITOL - Filmkunsttheater

NEU: Die Frau im Nebel

ab 16 J., Do 17.00 + 19.45, Fr + So - Di 19.45, Sa + Mi 19.30

NEU: Fritz Bauers Erbe - Gerechtigkeit verjährt nicht

ab 12 J., Sa + So 14.45, Di 19.30

NEU: Step by Step

ab 0 J., Do - Sa 17.45, So 15.15, Mo 20.00

NEU: Close (Nominiert für 1 Oscar)

ab 12 J., Do - Sa 17.15, So - Mi 17.45, Do 20.00, Sa + Mi 19.45

NEU: Pathaan

ab 16 J., OmU (Hindi mit dt. Untertitel): 20.15

Acht Berge (Nominiert für 1 Oscar)

ab 6 J., Mi 20.00

Die Insel der Zitronenblüten

ab 12 J., Sa 15.00, So 14.45

Kalle Kosmonaut

ab 12 J., Do, Fr + Mi 17.30

Maria träumt - Oder: Die Kunst des Neuanfangs

ab 6 J., Fr 17.00, Sa - Di 17.30

Midwives

ab 12 J., OmU: Mi 17.00

The Son

ab 12 J., So + Mo 19.30

Till - Kampf um die Wahrheit

ab 12 J., Fr 19.30

The Banshees of Inisherin

ab 16 J., Do - Sa, Mo + Mi 20.15, Di 20.00

OmU: So 20.00

Oskars Kleid

ab 6 J., Sa - Di 17.00

Was man von hier aus sehen kann

ab 12 J., Fr + Sa 20.00, So - Mi 17.15

SPECIALS:

Futur Drei

Queerfilmreihe

Do 20.15

Der kleine Nick erzählt vom Glück

Filmhits für KinoKids

Sa 14.45, So 14.30

Die Wunderbare Reise des Nils Holgersson mit den Wildgänsen

Filmhits für KinoKids

Sa 15.15

Basic Instinct

Best of Cinema

ab 16 J., Di 20.00

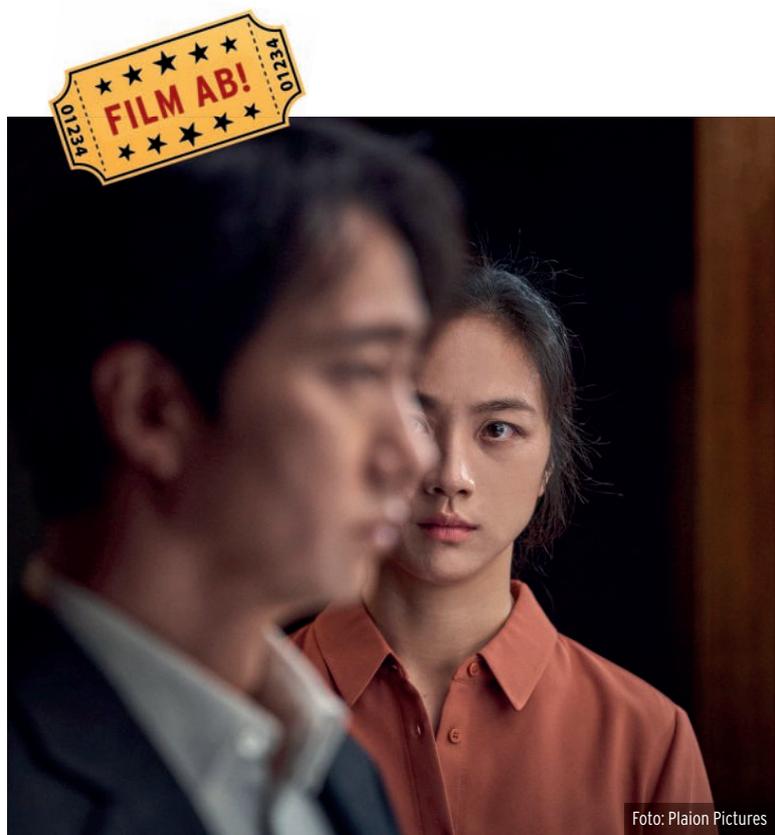


Foto: Plaion Pictures

Eigene Spielregeln

„Die Frau im Nebel“

Seo-rae (Tang Wei) ist eine Frau, die gern die Kontrolle behält. Selbst als ihr Mann in den Tod stürzt, bleibt sie seltsam unberührt. Kommissar Jang (Park Hae-il), vertraut mit den Abgründen der menschlichen Seele, stellt Seo-rae ins Zentrum der Ermittlungen. Doch seine Faszination für diese so verletzliche wie aufregend schöne junge Frau unterwandert die Arbeit. Jang beobachtet Seo-rae, umkreist sie, verfolgt sie. Aus Verhören werden Gespräche, aus Verdacht wird Hoffnung. Doch die Wahrheit macht ihre eigenen Spielregeln, die Seo-rae und Jang schon bald nicht mehr unter Kontrolle haben...

Nach „Parasite“ der neue Kino-Geniestreich aus Südkorea: Mit „Die Frau im Nebel“ erfindet der vielfach preisgekrönte Kult-Regisseur Park Chan-wook sein Kino neu. Es gelingt ihm ein Drahtseilakt zwischen mitreißendem Film Noir und melodramatischer Liebesgeschichte, von feinem Humor durchsetzt, bewegend erzählt und bis zum Schluss spannend - eine Kino-Erfahrung, die bei den diesjährigen Filmfestspielen von Cannes nicht nur die Kritiker begeisterte, sondern auch mit dem Regie-Preis ausgezeichnet wurde.

„Alles begann in London mit einem Gespräch zwischen mir und dem Drehbuchautor Chung Seo-

kyung, mit dem ich schon bei einigen Filmen zusammengearbeitet habe“, erinnert sich Regisseur Park Chan-wook an den Entwicklungsprozess von „Die Frau im Nebel“. „Ich hatte bereits zwei Grundideen im Kopf. Die erste kreiste um das koreanische Lied ‚The Mist‘, komponiert von Lee Bong-jo, das ich seit meiner Jugend liebe und bisher nur in der Version von Chung Hoon-hee kannte. Später fand ich heraus, dass die Band Twin Folio diesen Song auch aufgenommen hatte, und nachdem ich ihn mir angehört hatte, verliebte ich mich in ihn. Und ich fragte mich, wie es wäre, einen Film mit der Version des Songs von Chung Hoon-hee und der Version von Song Chang-sik (Twin Folio) zu machen? Es sollte ein Liebesfilm sein, der in einer nebligen Stadt spielt. Zweitens wollte ich einen Film mit einer Detektivfigur machen, deren Persönlichkeit mir gefällt, ähnlich meiner Lieblingspolizeifigur Martin Beck aus der schwedischen Krimiserie ‚Kommissar Beck‘. Ich wollte einen Detektiv sehen, der sanft, ruhig, sauber, höflich und freundlich ist. Durch das Gespräch mit dem Drehbuchautor Chung Seo-kyung verschmolzen diese beiden Geschichten miteinander und nahmen nach und nach Gestalt an.“

pe/Mia

Ticketverkauf online über www.cineplex.de/marburg oder im Vorverkauf an den Kinokassen im Cineplex und Capitol.

Unerwartete Freundschaft

„Ein Mann namens Otto“

Basierend auf dem „New York Times“-Bestseller „Ein Mann namens Ove“, erzählt „Ein Mann namens Otto“ die Geschichte von Otto Anderson, einem Griesgram, der nach dem Tod seiner Frau keinen Sinn mehr in seinem Leben sieht. Otto ist bereit dazu, alles zu beenden, aber seine Pläne werden durchkreuzt, als eine lebhaft junge Familie im Haus gegenüber einzieht und er in der schlagfertigen Marisol auf eine ebenbürtige Gegnerin trifft. Sie fordert ihn dazu heraus, das Leben mit anderen Augen zu sehen. Diese Begegnung führt zu einer unerwarteten Freundschaft, die seine Welt völlig auf den Kopf stellt. Es entwickelt sich eine herzzerwärmende, lustige Geschichte über Liebe, Verlust und das Leben, die beweist, dass sich Familien manchmal an den ungewöhnlichsten Orten zusammenfinden können.

Unter der Regie von Marc Forster („Wenn Träume fliegen lernen“) spielt Tom Hanks („Philadelphia“, „Forrest Gump“, „Cast Away - Verschollen“) die Hauptrolle in „Ein Mann namens Otto“. An seiner Seite agieren Mariana Treviño („Club de Cuervos“), Rachel Keller



Foto: Sony Pictures

(„Fargo“) und Manuel Garcia-Rulfo („Die glorreichen Sieben“). Das Drehbuch stammt von David Magee, der 2012 für „Life of Pi: Schiffbruch mit Tiger“ und 2004 für „Wenn Träume fliegen lernen“ für einen Oscar für das beste adaptierte Drehbuch nominiert war. Produzenten sind Fredrik Wikström Nicastro, Rita Wilson, Tom Hanks und Gary Goetzman. Die Hauptfigur des Films erschien erstmals im internationalen Bestseller „A Man Called Ove“ des schwedischen Autors Fredrik Backman. Das weltweit erfolgreiche Buch blieb 42 Wochen lang auf der Bestsellerliste der New York

Times. Es wurde dann in Schweden in einen Spielfilm verwandelt und zu einem Phänomen, laut dem schwedischen Filminstitut ist es der dritthäufigst gezeigte schwedische Film aller Zeiten. Nach dem Erfolg des Romans in den Staaten und dem Erscheinen des schwedischen Films machte sich Produzent Fredrik Wikström Nicastro daran, eine amerikanische Nacherzählung des Themas zu entwickeln. Als Rita Wilson und Hanks dann den schwedischen Film sahen, wandten sie sich an Nicastro.

„Es gibt so vieles an dieser Geschichte, das bei mir Anklang

gefunden hat“, sagt Wilson. „Das Thema, Hoffnung zu finden, Gemeinschaft mit den unwahrscheinlichsten Menschen, und zu lernen, andere zu akzeptieren, die vielleicht anders sind als wir, hat mich beeindruckt. Hinzu kam, dass man im Leben auch in den schwierigsten Zeiten noch lachen kann. Diese Lichtelemente, die durch die Dunkelheit brechen, geben uns Hoffnung. Und wir alle können ein wenig Hoffnung gebrauchen. Als Produzent suchst du immer nach etwas, das dich denken lässt: ‚Ich muss diesen Film machen‘.“

pe/MiA

Späte Gerechtigkeit

„Fritz Bauers Erbe“

Jahrzehnte nach Kriegsende finden derzeit die wahrscheinlich letzten Gerichtsverfahren gegen NS-Verbrecher statt. Wie kam es dazu, dass ehemalige SS-Wachleute nun als Greise vor dem Jugendgericht stehen, die bis dahin weitestgehend von Polizei und Justiz unbehelligt leben konnten? Lange konnte die deutsche Justiz nicht der historischen Tatsache gerecht werden, dass der systematische Massenmord in Konzentrationslagern nicht durch einzelne, wenige Täter, sondern nur durch die Unterstützung von tausenden Mittätern begangen werden konnte. Es galt der sogenannte Einzeltatnachweis, der insbesondere durch Zeugenaussagen der KZ-Überlebenden erbracht werden musste.

Dabei war der juristische Grundstein für einen Paradigmenwechsel längst durch den General-

staatsanwalt Fritz Bauer gelegt, der im historischen Frankfurter Auschwitz-Prozess 1963 zum ersten Mal Angeklagte für Beihilfe zum Mord vor ein deutsches Gericht brachte. Doch schon damals kam es, trotz umfassender Erkenntnisse zum industrialisierten Massenmord, nicht zu einer Prozessflut - im Gegenteil: die Strafverfolgung von NS-Verbrechern nahm sogar ab.

Rund 60 Jahre später zeigt der Dokumentarfilm „Fritz Bauers Erbe - Gerechtigkeit verjährt nicht“ anhand der jüngsten NS-Prozesse zum KZ Stutthof in Münster (2018/2019) und Hamburg (2020), wie sich Bauers Ansatz als neues Prinzip der Rechtsauffassung in Deutschland etablieren konnte. Mit bewegenden Zeitzeugenberichten von Überlebenden, die in den Prozessen als Nebenkläger agieren, entfaltet der Film nicht

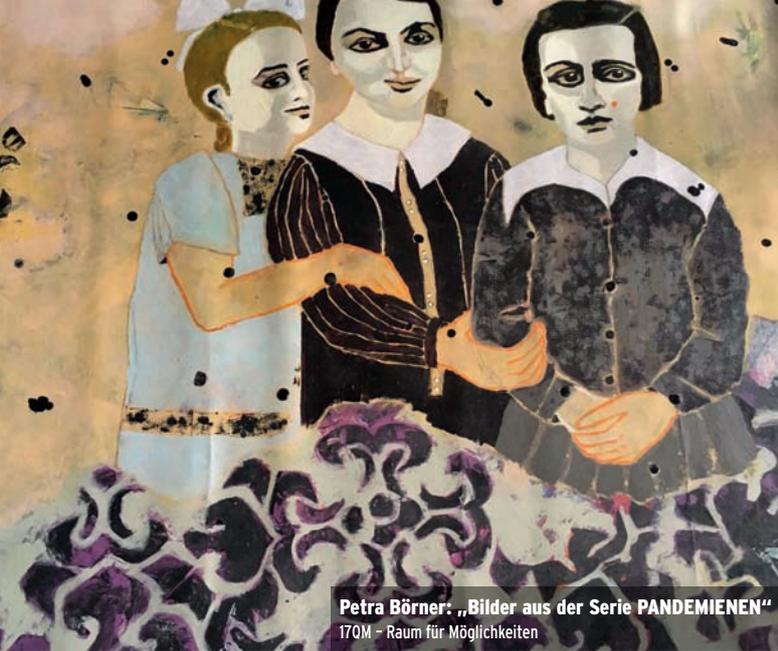


Foto: Naked Eye Filmproductions

nur eine faszinierende Geschichte darüber, wie die Gerechtigkeit ihren Weg in die deutschen Gerichte fand, sondern veranschaulicht auch die wegbereitende Bedeutung der heutigen Urteile als Mahnung für die Zukunft.

„Der Film soll und kann keine abschließende Antwort auf die Frage geben, warum die deutsche Justiz Jahrzehnte benötigte, um den Massenmord in den deutschen Konzentrations- und Vernichtungslagern, als ein Verbre-

chen mit sehr vielen Mittätern, zu ahnden und vor Gericht zu bringen“, erklären die Co-Regisseurinnen Sabine Lamby und Cornelia Partmann. „Die Antwort, dass, alte Nazis‘ in den Institutionen dies verhindert hätten, kann nicht mehr für die 80iger/90iger Jahre gelten. Es gibt keine, einfache‘ Antwort auf diese Frage, und sich dem zu stellen und der Antwort weiter nachzugehen, auch über den Film hinaus, ist uns wichtig.“



Petra Börner: „Bilder aus der Serie PANDEMIENEN“
17QM - Raum für Möglichkeiten



Bernadette Becker: „Farbenrausch“
Galerie Haspelstraße eins



Lebenselixier & Naturgewalt: Wasser
TTZ - Technologie- und Tagungszentrum

Ausstellungen

• **17QM - Raum für Möglichkeiten**

Steinweg 2
Do 16-18, Sa 11-14 Uhr
„Bilder aus der Serie PANDEMIENEN“ -
Petra Börner. Vernissage: Sa., 4.2., 18 Uhr.
(bis 18.3.)

• **BiP**

Am Grün 16
Mo-Mi 8.30-13.00, Do 15-18 Uhr
„Wir sehen gut aus!“ Wir sind schön!“ -
Fotoprojekt der AG Freizeit e.V. (bis 29.3.)

• **Café am Markt**

Markt 9
Mo-Sa 9-18, So 10-18 Uhr
„Zeugen der menschlichen Welt“ - Foto-
grafien von Lutz Müller. (bis 15.3.)

• **Galerie JPG**

Weidenhäuser Str. 34,
Jeden 1. Sa im Monat 11-15 Uhr und auf
Anfrage (0176/61731093).
„Vermessung eines Hauses“ - Unge-
wöhnliche Zeichnungen von Silke Rath.
(bis 28.2.)

• **Galerie Haspelstraße eins**

Haspelstraße 1
Di-Fr 15-18 sowie Sa 13-15 Uhr
„Farbenrausch“ - Malerei und Skulpturen
von Bernadette Becker, Ingrid R. Lenz
und Brigitte Schöbener. (bis 24.2.)

• **Heimatmuseum Garbenheim**

Untergasse 3, 35583 Wetzlar
Jeder 1. So im Monat 15-17 Uhr und nach
Vereinbarung (06441/45290)
„Mit der Leica in der Welt unterwegs, in
Garbenheim zu Hause“ - Fotografien von
Stefan Hofmann.

• **Hinterlandmuseum Schloss Biedenkopf**

Zum Landgrafenschloss 1,
35216 Biedenkopf
Di-So 10-18 Uhr
Dauerausstellung: Hinterländer Kultur-
geschichte der letzten 900 Jahre.

• **Kameramuseum Marburg**

Am Grün 44
So 14-18 Uhr. Tel.: 06421/12170, E-Mail:
guenter@giesenfeld.de
Etwa 250 Kameras aus der Sammlung
Giesenfeld, Zubehörteile, Demonstra-
tionsobjekte, Projektoren und Infotafeln.
Dazu historische Filmvorführungen.

• **KuK-Kästen am Richtsberg**

Kunstpfad Richtsberg
Tägl. rund um die Uhr
„Der Richtsberg im Wandel der Zeit“ -
Die Entwicklung des Stadtteils anhand
von historischen Bildern.

• **Leitz Park Wald Wetzlar**

Am Leitz-Park 5, 35578 Wetzlar
„Science & Fiction“ - Abstrakte Astro-
fotografien von Jamal Ageli.

• **Marburger Haus der Romantik**

Markt 16
Di-Fr 14-17, Sa-So 11-13 & 14-17 Uhr
Dauerausstellung: „Marburger Romantik
um 1800“.

• **Mathematikum Gießen**

Liebigstr. 8, 35390 Gießen
Mo-Fr 9-17, Sa/So/feiertags 10-18 Uhr
Sonderausstellung: „Der Mathematiker
Johannes Kepler“.

• **Museum im Landgrafenschloss Marburg**

Schloss 1
Di-So 10-18 Uhr
Westsaal: Dauerausstellung „Burg &
Schloss Marburg“ - Die Baugeschichte
von einer mittelalterlichen Turmburg
zum mehrfach erweiterten und veränderten
Schloss der Landgrafen.
Südsaal: „Marburg Stadtgeschichte*n“ -
Über 40 Exponate illustrieren Teile der
Geschichte Marburgs.

• **Restaurant Colosseo**

Deutschhausstraße 35
Di-So 11.30-14.30 und 17.30-00.00 Uhr
(montags Ruhetag)
„Ein Waschtage an der Lahn“ - Fotoaus-
stellung zum historischen Alltag am
Biegen.

• **Restaurant Kaufhaus Ahrens**

Universitätsstraße 14-22
Mo-Fr 9-19 Uhr und Sa 9-18 Uhr
„(Schau-)Fenster“ - 19. Fotoausstellung
der FotoCommunityMarburg. Vernissage:
4.2., 16 Uhr.

• **Rotkehlchen in der Waggonhalle**

Ritterstraße 5-9,
Mo/Di/Do/Fr 8-12, Mo/Do 14-16,
Di 14-17.30 Uhr
„Unbeschreiblich! Weiblich“ - Malerei von
Yasemin Skrezka.

• **Stadtgalerie Wetzlar**

Bahnhofstraße 6, 35578 Wetzlar
Di/Mi/Fr 12-18, Do 10-18, Sa/So 10-15 Uhr
„Raumgreifend“ - Malerei von Andrea
Simon. (bis 26.3.)

• **Stadtmuseum Wetzlar**

Lottestraße 8-10, 35578 Wetzlar
Di-So 10-17 Uhr, 1.11.-31.3.11 11-16 Uhr
Dauerausstellung: Eine repräsentative
Auswahl der reichen Grabungsfunde seit
Anfang des 19. Jahrhunderts.

• **TTZ - Technologie- & Tagungszentrum**

Softwarecenter 3
Mo-Fr 8-16 Uhr
„Lebenselixier & Naturgewalt: Wasser“.
In Kooperation mit TERRA TECH Förder-
projekte e.V. (bis 28.2.)

• **Universitätsbibliothek Marburg**

Deutschhausstraße 9
Täglich 8-24 Uhr
„Schatten | Fliegen“ - Werke von Hans
Schohl. Im Rahmen der Gesamtschau
„...und Schatten“. (bis 15.2.)

• **Universitätsklinikum Marburg**

Baldingerstraße
Hauptgebäude, Eingangshalle Ebene 1
Kunst im Kapellgang: „Young at Heart -
Im Herzen jung“ - Fotografien von Karsten
Thormeahlen (bis 30.4.)



Bier für Frauen (Foto: Ralf Hofacker)
Theater GegenStand Produktion
Fr, Sa 20.00 Uhr, Waggonhalle



Hopp!
Theater (Foto: Jan Bosch)
Sa 15.00 Uhr, Hessisches Landestheater

FREITAG 03. FEBRUAR

KONZERTE

GRÜNBERG

Peter Glessing Swingtet
Er erweckt mit seinem markant voluminösen Sound auf Saxophon und Klarinette die Art von Swinging Jazz wieder zum Leben, wie er in den 50er, 60er, 70er und 80er Jahren von Musikern wie Arnett Cobb, Eddie „lockjaw“ Davis, Illinois Jacquet u.a. gespielt wurde.
⊗20.00 Jazzkeller Grünberg, Bahnhofstr. 35

WETZLAR

Bandprojekt Caligari
Vertonung des Stummfilms „Faust“
⊗20.00 Franzis, Franziskanerstr. 3-6

BÜHNE

GIESSEN

where we are (at)
Zusammen mit dem Gießener Tanzensemble wagt ihr neuer künstlerischer Leiter Constantin Hochkeppel eine kritische wie humorvolle Bestandsaufnahme.
⊗19.30 Stadttheater, Großes Haus, Berliner Platz

MARBURG

Der gute Mensch von Sezuan
Drei Götter begeben sich

auf die Suche nach guten Menschen in der Provinz Sezuan. Alle, die ihnen Unterschlupf gewähren könnten, lehnen ab.

⊗19.30 Hessisches Landestheater, Großes Tasch, Am Schwanhof 68-72

Schöne neue Welt
Science-Fiction-Livehörspiel nach A. Huxley.
Tickets unter:
www.diehoertheatrale.de
⊗20.00 Lomonossow-Keller, Markt 7

Theater GegenStand
Produktion: Bier für Frauen
Aber für Frauen von Felicia Zeller.
⊗20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

SPORT

MARBURG

Eispalast
Eisvergnügen für Groß und Klein.
⊗10.00-22.00
Georg-Gaßmann-Stadion, Leopold-Lucas-Str. 46

VERNISSAGEN

MARBURG

Eröffnung der Ausstellung: Heaven and Hell
von Sophia Domagala.
⊗18.00
Marburger Kunstverein, Gerhard-Jahn-Platz 5

PARTIES/DISCO

MARBURG

Stampfen im Weltall
Goa Party
⊗21.00 Knubbel, Schwanallee 27-31

FESTE/MESSEN

MARBURG

17. MEMO-BAUEN Marburg
Die Fachausstellung MEMO-BAUEN in Marburg präsentiert interessierten Besucher*innen alles rund um das Bauen, Renovieren, Wohnen und das Wohlfühlen in den eigenen vier Wänden. Die Ausstellung findet nicht nur innerhalb der Messehallen statt, sondern auch auf dem großzügigen Freigelände, das für Information, Beratung und Verkauf zur Verfügung steht.
⊗10.00-18.00 Messeplatz Afföller, Afföllerstr.

REGELMÄSSIG AM FREITAG

MARBURG

Flamenco f. Anfänger
Kontakt: jost.b@gmx.de
⊗17.30-18.45 Alte Mensa, Reitgasse 11

Flamenco f. Fortgeschrittene
Kontakt: jost.b@gmx.de
⊗18.45-20.00 Alte Mensa, Reitgasse 11

Capoeira Angola - Nzinga Marburg - Roda
Kampftanz für Kinder und Erwachsene. Bewegung und Musik mit afrobrazilianischen Instrumenten. Anmeldung und Infos für das Training unter nzinga.marburg@gmail.com
⊗19.00-21.00 Danceart, Schwanallee 27-31

• ANNAHMESCHLUSS •
für Nr. 06 (10.2. - 16.2.)
bis Fr, 3.2., 17 Uhr

DEIN TICKET-SHOP. (MR) 99120 | Erwin-Piscator-Haus www.marburg-tourismus.de

MARBURG
STADT & LAND

SAMSTAG 04. FEBRUAR

KONZERTE

MARBURG

Werke von Komponistinnen aus Frühbarock, Romantik und Moderne
Klavier, Gesang und Gitarre, es musizieren Lehrer/innen der Musikschule Harmonie Kunterbunt, Schröck
⊗17.00 Hingilskoots Scheune Schröck, Schröcker Str. 29

Stunde der Orgel

In Erinnerung an Epiphania (Dreikönigstag) spielen Lena Reichling, Klarinette, und Jürgen Poggel, Orgel, neben anderen Kompositionen die drei Lobgesänge in Vertonungen von Reger, Bach und H. Wood.
⊗18.00 Lutherische Pfarrkirche St. Marien, Lutherischer Kirchhof 1

Super3:

A tribute für DIE Ärzte
Ärzte Coverband vom Feinsten
⊗19.30 Knubbel, Schwanallee 27-31

Knorkator

Knorkator drehen jetzt völlig durch! Sie wollen in ein Studio gehen, um

Songs aufzunehmen! Sie wollen 2022 ein Album veröffentlichen! Und dann soll es auch noch eine Tour geben! Mit Live-Musik!
⊗20.30 KFZ, Biegenstr. 13

Satin Blue

Sie präsentieren ihre Songs charmant als unaufgeregtes Spektakel, dem beizuwohnen große Freude bereitet.
⊗21.00 Q, Pilgrimstein 26-28

WETZLAR

Taken 2

Taken2 bewegt sich im breiten musikalischen Terrain von Foreigner und Whitesnake.
⊗20.00 Franzis, Franziskanerstr. 3-6

BÜHNE

GIESSEN

TINKO Kindertheater: Hänsel und Gretel
Reservierung unter: 0641-97288480.
⊗16.00-17.00
Tinko Theater, Bleichstr. 28

Dantons Tod

Schauspiel von Georg Büchner.
⊗19.30 Stadttheater, Großes Haus, Berliner Platz

Valerie's Voice / Prothesen der Autonomie

Kammeroper von Christofer Elgh und Thierry Tidrow.
⊗20.00 Stadttheater, Kleines Haus, Berliner Platz

Alain Frei - All In
⊗20.00 Kongresshalle, Südanlage 3

MARBURG

Hopp!

Für Menschen, die die Neugier nicht stillsitzen lässt, in denen die Hoffnung hüpfet und hopst.
⊗15.00 Hessisches Landestheater, Mini Tasch, Am Schwanhof 68-72

Schöne neue Welt

Science-Fiction-Livehörspiel nach A. Huxley. Tickets unter: www.diehoertheatrale.de
⊗20.00 Lomonossow-Keller, Markt 7

Theater GegenStand

Produktion: Bier für Frauen
Aber für Frauen von Felicia Zeller.
⊗20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

SPORT

MARBURG

Lahnwiesen Parkrun
Gemeinsam laufen, joggen und walken wir 5km. Kostenlos & ohne Anm. Infos: parkrun.com.de/lahnwiesen
⊗09.00 Lahnwiesen

Eispalast

Eisvergnügen für Groß und Klein.
⊗10.00-22.00
Georg-Gaßmann-Stadion, Leopold-Lucas-Str. 46

www.marbuch-verlag.de

TV-Tagestipp am Freitag



Pro7 - 20.15 Deadpool

Das Leben von Ex-Soldat Wade Wilson scheint sich nach seiner Verlobung endlich in ruhiges Fahrwasser zu bewegen, als bei ihm eine unheilbare Krebsart diagnostiziert wird. Durch seine Kontakte ins zwielichtige Milieu wird Wade dann jedoch auf einen letzten Hoffnungsschimmer aufmerksam.

FOODSHARING in Marburg



Zu gut für die Tonne - Lebensmittel retten in Marburg

Kostenloses Abgeben und Mitnehmen überschüssiger Lebensmittel von Privat an Privat.

- ⊗Mo-Fr 09.00-18.00
Fairteiler Uni-Kirche, Reitgasse 1
- ⊗Mo-Do 09.00-16.00, Fr 09.00-13.00
Fairteiler Volkshochschule, Eingang Biegenstraße
- ⊗Mo-So 09.00-18.00
Lutherische Pfarrkirche, Nikolai-Str. 15
- ⊗Rund um die Uhr (kein Kühlschranks),
Gabelsbergerstraße 15



Malaktion: Kinder malen Tiere

Malaktion (Foto: Pixabay)
Sa 14.00-16.00 Uhr, Marburger VielRaum 2



Jean Kleeb (Foto: Gerd Sycha)
Klavier und Gesang
So 12.00 Uhr, Waggonhalle

VERNISSAGEN

MARBURG

19. Fotoausstellung der FotoCommunity Marburg: „(Schau-)Fenster“

Ausblick, Einblick, Durchblick: (Schau-)Fenster eröffnen den Blick für neue Perspektiven und Blickwinkel. Das Fenster als Ausschnitt, begrenzt durch seinen Rahmen, hilft bei der Fokussierung auf die Dinge.
⊙16.00 Kaufhaus Ahrens Restaurant, Universitätsstr. 14-22D

Petra Börner: Bilder aus der Serie PANDEMIENEN

Es sind Gesichter, keine Porträts, gemalt auf zerschnittenen alten Arbeiten, deren Spuren Untergrund und Wegweiser zugleich sind.
⊙18.00 17QM - Raum für Möglichkeiten 17QM, Steinweg 2

WANDERUNGEN

HOMBERG (OHM)

Bäume, Steine, weite Blicke
Themenwanderung mit einer Rast am Naturdenkmal „Dicke Steine“, wo Sie zur Stärkung Kaffee und Kuchen erwarten.
⊙13.00-17.00 Wanderportal, Zum Hohen Berg 16

FESTE/MESSEN

MARBURG

17. MEMO-BAUEN Marburg
Die Fachausstellung MEMO-BAUEN in Marburg präsentiert interessierten Besucher*innen alles rund um das Bauen, Renovieren,

Wohnen und das Wohlfühlen in den eigenen vier Wänden. Die Ausstellung findet nicht nur innerhalb der Messehallen statt, sondern auch auf dem großzügigen Freigelände, das für Information, Beratung und Verkauf zur Verfügung steht.
⊙10.00-18.00 Messeplatz Afföller, Afföllerstr.

FÜHRUNGEN

MARBURG

Altstadtführung

Dauer: 1 Stunde, Tickets unter www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information
⊙11.00 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen
Elisabethkirche, Altstadt und hinauf zum Schloss
Dauer: 2 Stunden, Tickets unter www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information
⊙15.00-17.00 Treffpunkt: Hauptportal der Elisabethkirche

SONSTIGES

GIESSEN

Antik und Trödelmarkt
Haushaltswaren, Kleidung, Spielzeug, Schmuck, Schallplatten, Bücher oder Filme, antikes Mobiliar oder Sammlerpräziosen - für jeden Geschmack ist etwas dabei.
⊙08.00-14.30 Hessenhallen, An der Hessenhalle 11

Seminar „Facts or Fake“
Anmeldungen über www.jbw-giessen.de
⊙10.00-17.00 Jokus, Ostanlage 25a

MARBURG

Meditation am Morgen

⊙08.00-09.00 Karma Dzong Meditationszentrum, Auf dem Wehr 33

Kultur zum Wärmen

Wir öffnen unseren KFZ-Club als Wärmerraum im Februar und März, um nicht alleine durch die kalte Zeit zu müssen. Ein warmer Raum für Alle mit Kaffee, Tee, Gebäck, Snacks und einem kleinen Programm vom Marburger Abend.
⊙12.00-18.00 KFZ, Biegenstr. 13

Malaktion:

Kinder malen Tiere
Stifte und Papier liegen bereit. Malt uns Katze Mika, Löwe Luca, Schaf Henny... Wir applizieren dein Bild auf einem Heftumschlag. Gegen eine Spende, die dem Tierheim Cappel zugute kommt, könnt ihr diesen Umschlag Ende Februar bei Zweitisch im Werkstattlädchen abholen.
⊙14.00-16.00 Marburger VielRaum 2, Wettergasse 23

REGELMÄSSIG AM SAMSTAG

GIESSEN

Lauftreff und Walking
⊙16.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

Folge uns auf Instagram!



@expressmarburg



Die aktuellen Veranstaltungen aufs Handy in unserem Telegramm-Kanal „Was geht in Marburg und Umgebung?“

SONNTAG 05. FEBRUAR

KONZERTE

MARBURG

Jean Kleeb
Winterreise goes Bossa Nova.
⊙12.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

Benefizkonzert - Streichquartett Charkiwier Symphoniker
Im Programm werden ukrainische und europäische Muikwerke präsentiert.
⊙16.00 Synagoge, Liebigstr. 21a

WETZLAR

My Musical Playlist
Musicalhits in Concert mit Pauline Sell und Maik Eckhardt.
⊙20.00 Franzis, Franziskanerstr. 3-6

BÜHNE

GIESSEN

TINKO Kindertheater: Hänsel und Gretel
Reservierung unter: 0641-97288480.
⊙16.00-17.00 Tinko Theater, Bleichstr. 28

Mais in Deutschland & anderen Galaxien

Susannes Plan, die DDR zu verlassen, scheitert mit der Geburt ihres Sohnes Noah und fesselt sie fester an die Enge dieser Welt, in der sie nicht glücklich ist.
⊙18.00 Stadttheater, Kleines Haus, Berliner Platz
Caterina Cornaro
Tragedia lirica von Gaetano Donizetti.
⊙18.00 Stadttheater, Großes Haus, Berliner Platz

MARBURG

Theater GegenStand Produktion: Bier für Frauen
Bier für Frauen von Felicia Zeller.
⊙19.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

Der gute Mensch von Sezuan

Drei Götter begeben sich auf die Suche nach guten Menschen in der Provinz Sezuan. Alle, die ihnen Unterschlupf gewähren könnten, lehnen ab.
⊙19.30 Hessisches Landestheater, Großes Tasch, Am Schwanhof 68-72

SPORT

MARBURG

Eispalast- Anfängercoaching
⊙10.00-12.00 Georg-Gaßmann-Stadion, Leopold-Lucas-Str. 46
Eispalast
Eisvergnügen für Groß und Klein.

⊙12.00-22.00 Georg-Gaßmann-Stadion, Leopold-Lucas-Str. 46

VORTRÄGE

MARBURG

Buchpräsentation
„Zwei Marburger - Szenische Annäherungen an Hermann Reis und Hans Krawiellitzki“ von Horst J. Rieth.
⊙15.00 Elisabeth Cafe, Steinweg 45

WANDERUNGEN

AMÖNEBURG-RÜDIGHEIM

Glückswanderung
Wanderung mit integrierten Glücksstationen.
⊙11.00 Sportplatz

FESTE/MESSEN

MARBURG

17. MEMO-BAUEN Marburg
Die Fachausstellung MEMO-BAUEN in Marburg präsentiert interessierten Besucher*innen alles rund um das Bauen, Renovieren, Wohnen und das Wohlfühlen in den eigenen vier Wänden. Die Ausstellung findet nicht nur innerhalb der Messehallen statt, sondern auch auf dem großzügigen Freigelände, das für Information, Beratung und Verkauf zur Verfügung steht.
⊙10.00-18.00 Messeplatz Afföller, Afföllerstr.

TV-Tagestipp am Samstag



Vox - 20.15 Der dunkle Turm

Roland Deschain kann mit seinem Colt schießen wie kein anderer. Als letzter seiner Art befindet er sich im ewigen Kampf mit Walter O'Dim, dem Mann in Schwarz. Roland tut alles, damit dieser den Dunklen Turm nicht zerstört, der den ganzen Kosmos zusammenhält.

TV-Tagestipp am Sonntag



Tele 5 - 20.15 Merlin 2 - Der letzte Zauberer

50 Jahre sind vergangen, seit sich Merlin zum Druidenschlaf in eine Höhle zurückgezogen hat. Doch nun ist der Zauberer wieder erwacht und findet sich in einer völlig veränderten Welt. Blutige Kriege toben. Barbaren treiben ihr Unwesen. Um den einst glorreichen Hof von Camelot ist es schlecht bestellt.



Café con leche
Kulturnachmittag (Foto: Götzfried)
Mo 15.00-17.00 Uhr, TurmCafé



Der Herzerfresser
Gegenwartsdramatik (Foto: Jan Bosch)
Di 19.30 Uhr, Hessisches Landestheater

SONSTIGES

GIESSEN

Antik und Trödelmarkt
Haushaltswaren, Kleidung, Spielzeug, Schmuck, Schallplatten, Bücher oder Filme, antikes Mobiliar oder Sammlerpräzisen - für jeden Geschmack ist etwas dabei.
08.00-14.30 Hessianhallen, An der Hessenhalle 11

Gottesdienst im Uniklinikum
katholisch. www.ukgm.de/ugm_2/deu/705.html
10.30 Online

MARBURG

Werkstattzeit: Museumsdetektive
Lichtspiele: Alle Besucher/innen ab 7 Jahren können selbst kreativ werden und am Abenteuer der Kunst teilnehmen.
14.00-16.00 Kunstmuseum Marburg, Biegenstr. 11

Tee in der Moschee
In gemütlicher Runde die muslimische Gemeinde mit all ihren sozialen und gesellschaftlichen Aktivitäten kennenlernen.
15.00-17.00 Marburger Moschee, Bei St. Jost 17

MONTAG
06. FEBRUAR

BÜHNE

WETZLAR

Torsten Sträter - Schnee, der auf Ceran fällt - Zusatzshow
Ich bringe ganz ganz frische Geschichten mit, nichts, was Sie vorab schon aus dem TV kennen, und zwischendurch erzähle ich Ihnen, was sonst noch war.
20.00 Buderus Arena Wetzlar, Wolfgang-Kühle-Str. 1

VORTRÄGE

GIESSEN

Wozu leben wir
Die Sicht der Rosenkreuzer erläutert mit Vorträgen, Austausch und Gespräch an 7 Abenden, je montags
19.30 Lectorium Rosicruianum, Lichtenauer Weg 15

MARBURG

Aufstand der Letzten Generation
Über die Klimakatastrophe, die Verleugnung der Realität und die Möglichkeit, Verantwortung zu übernehmen an diesem einzigartigen Zeitpunkt der Menschheitsgeschichte.
20.00 Café Trauma, Aföllnerwiesen 3a

www.marbuch-verlag.de

PARTIES/DISCO

WETZLAR

Montagsrock
Rockt den Montag - Tanzen bis die Füße qualmen! Abgefahrene, tanzbare Musik von 1960 bis heute mit den DJs Ingo und Ralf.
20.00 Franzis, Franziskanerstr. 3-6

SONSTIGES

GIESSEN

Stadtversammlung Gießen: Gemeinsam für gute Gesundheitsversorgung in Gießen
Die Krankenhausbeschäftigten des UKGM, laden zu einer Online-Stadtversammlung ein. Gemeinsam mit Stadtgesellschaft und Region wollen wir dieses Jahr eine bessere Gesundheitsversorgung in unserer Uniklinik erreichen.
<https://redseat.de/stadt-versammlung-giessen/>
18.00 Online

MARBURG

Telefontipps zur „Pflege zu Hause“
06421/58-61732
13.30-15.00 Telefonisch

Café con leche

...ein entspannter Montag-Nachmittag bei Kaffee, Mandeltorte und spanischer Gitarre.
15.00-17.00 TurmCafé, Kaiser-Wilhelm-Turm, Hermann-Bauer-Weg

Stadtversammlung Marburg: Gemeinsam für gute Gesundheitsversorgung in Marburg
Die Krankenhausbeschäftigten des UKGM, laden zu einer Online-Stadtversamm-

DEIN TICKET-SHOP. (MR) 99120 | Erwin-Piscator-Haus www.marburg-tourismus.de

MARBURG
STADT & LAND

DIENSTAG
07. FEBRUAR

BÜHNE

MARBURG

Bilderbuchkino: Die kleine Hexe - Winterzauber mit Abraxas
Bezaubernder Klassiker von Otfried Preußler für Kinder ab 4 Jahren: Im verschneiten Städtchen hilft die kleine Hexe dem frierenden Maronimann und feiert mit den Tieren im Wald ein zauberhaftes Winterfest.
16.15 KFZ, Biegenstr. 13

Der Herzerfresser
Vor dem Ort soll auf bisher sumpfigem Grund ein Gewerbezentrum eröffnet werden. Ein Prestigeprojekt der Stadt.
19.30 Hessisches Landestheater, Kleines Tasch, Am Schwanhof 68-72

VORTRÄGE

MARBURG

Onkologische Studie oder Behandlung nach Standard? - Wie soll ich mich entscheiden?
Anm.: www.uct-frankfurt-marburg.de/inforeihe
17.30-18.30 Online

Elterninformationsabend rund um die Geburt
www.ukgm.de/ugm_2/deu/umr_gyn/31153.html
18.00 Online

SONSTIGES

GIESSEN

Workshop Handmade - Töpfern an der Scheibe für Einsteiger*innen. Anmeldungen über www.jbw-giessen.de
17.00-20.00 Jokus, Ostanlage 25a

Informationsabend für werdende Eltern (mit Kreißsaalbegehung)
Alle Infos zur Einwahl unter www.ukgm.de/ugm_2/deu/ugi_gyn/4384.html
19.00 Online

MARBURG

Meditation am Morgen
08.00-09.00 Karma Dzong Meditationszentrum, Auf dem Wehr 33

Gruppe für Angehörige von Patientinnen und Patienten mit Depression

In einem wiederkehrenden Turnus sprechen wir ausführlich über die bekannten Ursachen, den Verlauf und die Symptome von Depressionen, natürlich auch über Behandlungsmethoden und Hilfsangebote.
17.00-18.30 Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Rudolf-Bultmann-Str. 8

07. | 08. | 09. JULI 23



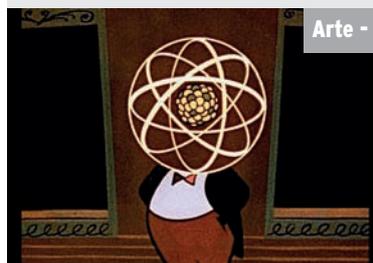
TV-Tagestipp am Montag



Kabel 1 - 20.15 Batman vs Superman

Zwei Superhelden, zwei große Egos - allerdings auch zwei unterschiedliche Ansätze für Recht und Ordnung zu sorgen. Und so stehen sich Bruce Wayne und Clark Kent alias Batman und Superman nicht nur skeptisch gegenüber, sondern bekämpfen sich, angestachelt durch den psychopathischen Unternehmer Lex Luthor, sogar.

TV-Tagestipp am Dienstag



Arte - 20.15 Die Atomkraft - Ende einer Ära?

Die Atomkraft war immer geprägt von Kontroversen, ganz besonders in Deutschland, weniger in Frankreich. Sie wurde leidenschaftlich befürwortet und bekämpft, protegert und gefürchtet. Der Dokumentarfilm zeigt, was sie in den letzten Jahrzehnten ganz besonders für Deutschland und Frankreich bedeutete.



Capoeira Angola - Nzinga Marburg - Roda
Sport/Musik (Foto: Hasret Sahin)
Di 19.15-21.15 Uhr, Danceart



„Wandermotive in der Welt von 1001 Nacht“
Vortrag und Lesung (Foto: Martin Jehnichen)
Mi 20.00 Uhr, Universitätsbibliothek



Die aktuellen Veranstaltungen aufs Handy in unserem Telegramm-Kanal „Was geht in Marburg und Umgebung?“

Tango Argentino

Praktika mit anschließender Milonga. Anfänger und Fortgeschrittene willkommen.
©20.00-23.00 Alte Mensa, Reitgasse 11

WETZLAR

Schreibspiele und freies Schreiben für Menschen ab 8 Jahren

Als pensionierter Grundschullehrer schöpft Michael dadurch nicht nur aus seinem langjährigen pädagogischen Erfahrungsschatz im Umgang mit Kindern und Worten, sondern auch aus seiner Erfahrung als Autor. Anm. unter mail@franzis-wetzlar.de
©15.30-17.00
Raum F, Kulturzentrum, Franziskanerstrasse 4-6

REGELMÄSSIG AM DIENSTAG

MARBURG

Capoeira Angola - Nzinga Marburg - Roda
Kampftanz für Kinder und Erwachsene. Bewegung und Musik mit afrobrasilianischen Instrumenten. Anmeldung und Info für das Training unter nzinga.marburg@gmail.com
©19.15-21.15 Danceart, Schwanallee 27-31

Folge uns auf Instagram!

@expressmarburg

MITTWOCH
08. FEBRUAR

KONZERTE

MARBURG

Cisco Pema
Moderne harmonische Strukturen zusammen mit einer Mischung aus traditionellen und zeitgenössischen Rhythmen heben seine Musik von der Masse ab.
©21.00 Q, Pilgrimstein 26-28

BÜHNE

MARBURG

Der gute Mensch von Sezuan
Drei Götter begeben sich auf die Suche nach guten Menschen in der Provinz Sezuan. Alle, die ihnen Unterschlupf gewähren könnten, lehnen ab.
©19.30 Hessisches Landestheater, Großes Tasch, Am Schwanhof 68-72

VORTRÄGE

MARBURG

Talk zu Sucht und Depression
https://buendnisgegengedepression-mr-bid.de/
©19.00 Online

„Wandermotive in der Welt von 1001 Nacht - Globaler Literaturtransfer von Indien bis Europa“

Vortrag und Lesung von Claudia Ott. Aus verschiedenen Perspektiven und Epochen ein Blick auf kulturelle, wirtschaftliche und politische Verflechtungen.
©20.00 Vortragsraum, Universitätsbibliothek, Deutschhausstr. 9

PARTIES/DISCO

MARBURG

tanzbar mit DJ Bianca
Alternative Tanzparty für Leute ab 35, 45, 55.....
©19.00 KFZ, Biegenstr. 13

SONSTIGES

GIESSEN

Workshop
Handmade - Töpfern an der Scheibe für Einsteiger*innen. Anmeldungen über www.jbw-giessen.de
©17.00-20.00 Jokus, Ostanlage 25a

MARBURG

Meditation am Morgen
©08.00-09.00 Karma Dzong Meditationszentrum, Auf dem Wehr 33

Kunstpause: Adnan Abd Al-Rahman, Erinnerungen an einen Backplatz, 2007
Zum ungezwungenen Zugang regt dieses

Kurzformat an, das mittwochs pointierte Impulse vor ausgewählten Kunstwerken gibt und zur Diskussion stellt.
©12.30 Kunstmuseum Marburg, Biegenstr. 11

Telefontipps zur „Pflege zu Hause“
©13.30-15.00 Telefonisch

Deutschland und der Ukraine-Krieg
Öffentliche Diskussionsveranstaltung der Gruppe GegenSatz Marburg.
©19.00 Hörsaalgebäude, Biegenstr. 14

REGELMÄSSIG AM MITTWOCH

GIESSEN

Lauftreff und Walking
©19.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

MARBURG

Marburger Chor 1949 e.V.
Neue Sänger*innen sind herzlich willkommen. Info unter www.marburger-chor.de
©19.00
Hansenhausgemeinde, Gerhardt-Hauptmann-Str. 1

Repair Café Cölbe
Video-Chat mit Experten um Fragen zu Reparatur und Technik, Details unter www.repaircafe-coelbe.de.
©19.00-20.00 Online

• ANNAHMESCHLUSS •
für Nr. 06 (10.2. - 16.2.)
bis Fr, 3.2., 17 Uhr

DONNERSTAG
09. FEBRUAR

KONZERTE

MARBURG

A Mess / Marble Mother
Es ist ein Girlpowerrock mit poppigen Retrogewand, dafür aber mit grellem, superhippem Anstrich.
©20.00 Café Trauma, Aföllerriesen 3a

BÜHNE

MARBURG

ZAC Winter Varieté - öffentliche Generalprobe
Das 47. ZAC-Varieté in der Waggonhalle verspricht: Fantasiervolle Jonglagen der unterschiedlichsten Art gepaart mit kraftvoller Akrobatik, Poesie, Spannung, Komik, Temperament, Illusion und so weiter.
©20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

VORTRÄGE

MARBURG

Bestseller-Autor Robert Whitaker spricht
Der Abend bietet die Gelegenheit, das seit den 1980er Jahren dominierende und von der American Psychiatric Association (APA) vorangetriebene Krankheitsmodell zur Kategorisierung und Behandlung psychischer Störungen zu diskutieren.

©18.00 Vortragsraum, Universitätsbibliothek, Deutschhausstr. 9

VERNISSAGEN

MARBURG

Architecture transformed - Das digitale Bild in der Architektur 1980-2020
Welchen Einfluss hat das digitale Bild auf das Entwerfen und Visualisieren von Architektur?
©18.00 Kunstmuseum Marburg, Biegenstr. 11

SONSTIGES

GIESSEN

Gottesdienst im Uniklinikum
katholisch. www.ukgm.de/ugm_2/deu/705.html
©18.00 Online

MARBURG

Repair Café Marburg Campusviertel
In netter Atmosphäre wird gemeinsam repariert, geklebt, genäht oder gelötet.
©15.00-18.00 KFZ, Biegenstr. 13

REGELMÄSSIG AM DONNERSTAG

MARBURG

Stadtgespräch Marburg
Der Podcast. Gespräche mit Menschen in eurer Stadt. Auf Spotify unter „Stadtgespräch Marburg“ und vielen anderen Podcastplattformen frei zugänglich. Online

Online-Debatten
Die Zugangsdaten erhaltet ihr über eine Nachricht an dcmarburg@gmail.com
©19.00 Online

TV-Tagestipp am Mittwoch



Arte - 20.15 Die Unschuldigen

Polen 1945: Mehrere Nonnen sind schwanger, nachdem Soldaten der sowjetischen Armee sie vergewaltigt haben. Erführe dies die katholische Kirche, würde das Kloster aufgelöst und die Nonnen verstoßen werden. - Verfilmung (2015) nach einer wahren Begebenheit, sensibel gespielt von Lou de Laäge und Agata Buzek.

TV-Tagestipp am Donnerstag



3sat - 20.15 Der neue Wettlauf ins All - Wie private Firmen den Weltraum erobern

Milliardäre wie Elon Musk, Richard Branson und Jeff Bezos sowie Unternehmen weltweit schicken Raketen, Menschen und Technik ins All. Ein neues Space Age bricht an. Wer macht das Rennen? Auch China kämpft mit um die Vorherrschaft im Weltraum.

FLOHMARKT

Kleinanzeigenannahme: Telefon 06421-684468 (Mo 9-14, Di-Fr 9-17)

Suchen

● Damen- und Herren- Fahrräder für Flüchtlinge in fahrbereiten Zustand gesucht, ebenfalls Kindersitze für Fahrräder und ein Skateboard. Danke! Mobil: 0172 9461487, Privat: 06462 926061

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

● Flüchtlingshilfe Gladenbach sucht dringend gebrauchte Powerbanks für die Menschen in der Ukraine. Der Transport in die Ukraine wird von einem unserer ukrainischen Flüchtlinge organisiert. Bitte die Powerbanks beim Express in Marburg, Ernst-Giller-Straße 20a abgeben.

Musik

● Querflötest (Fortgeschritten) sucht erfahrene/n Pianisten/in für Kammermusik (Hobby). Tel. 06404/2055467

Diverses

● Kartenlegen Du hast Fragen zu Leben, Liebe, Job? Ich hab die Antworten! www.karten-legen-lassen.de und 06421/98 37 05. (gewerbl.)

● Biete Umzugshilfe und Entrümpelungen mit Transporter. Studententariife!!! www.moebelmoving.de, 0171/9970242. (gewerbl.)

● MÖBELTAXI-MARBURG. 0172/5200929. (gewerbl.)

● Sie, 47 J. mit schöner figur. Suche einen Mann zum Aufbau einer festen Partnerschaft. martaiei545@gmail.com

Möbel

● Nur Qualität: www.budrus-antik.de Ihr Fachmann für antike Möbel aus der Region. 0172/6541495, eigene Werkstatt. (gewerbl.)

● Rattan Schaukelstuhl und Schreibtisch (schwarz) bestehend aus Arbeitsplatte, Regalaufsatz und Rollcontainer zu verschenken, Selbstabholer. 06421/683501 (AB)

● MÖBELTAXI-MARBURG. 06421/794277. (gewerbl.)

● Gifffreie Holzwurmbekämpfung in eigener Klimakammer. Restaurierungen. Möbelbau. Sägewerk-Service. Tel.: 06421/79180. [Mitmach-Schreineri.de](http://www.mitmach-schreineri.de) Ihr Projekt selber machen. (gewerbl.)

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

Jobs

● Hallo, für unser großes Haus suche ich eine freundliche Reinigungskraft für 8h Stunden pro Woche. Wir sind ein 4-Personen Haushalt mit Alleinerziehender Mutter in Marburg Mitte. Gerne Migranten:innen, spreche fließend englisch. 450 EUR Basis. Interessiert? Schreiben Sie mir gerne eine Nachricht im Express und hinterlassen Sie Ihre Kontaktdaten. Danach melde ich mich bei Ihnen. Ich freue mich auf Ihre Nachricht! Chiffre: 05/23-5987

● Wir suchen ab sofort zur Ergänzung unserer Teams im Ursula Mutters Internat. PÄDAGOGISCHE FACHKRÄFTE (w/m/d) in Voll- und Teilzeit. Wir sind ein Internat für Kinder und Jugendliche mit Förderschule für geistige Entwicklung. Wir bieten spannende Tätigkeiten mit abwechslungsreichen Aufgaben und Gestaltungsmöglichkeiten, gezielte Einarbeitung und Unterstützung durch eine Fachkraft, Bezahlung nach Tarif und ein betriebliches Gesundheitsmanagement. Ihre Aufgaben sind eine umfassende, kreative und individuelle Betreuung und Förderung von Kindern und Jugendlichen entsprechend der Konzeption und Betreuungsplanung, sowie Unterstützung der Kinder und Jugendlichen im Alltag, Freizeitgestaltung als auch die Mitarbeit an der Umsetzung und Fortschreibung der Konzeption und Qualitätsentwicklung. Interesse geweckt? Bewerbungsunterlagen, gerne auch per E-Mail an: Ursula Mutters Internat Neuhöfe 17, 35041 Marburg andrea.skowronek@umi-marburg.de, www.umi-marburg.de (gewerbl.)

● Wir suchen AB SOFORT nette und zuverlässige Vertriebsfahrer (m/w/d) auf Minijob-Basis oder Rechnung für die Auslieferung des Marburger Magazin Express und weitere Fahrten. Voraussetzung: eigener Pkw + Führerschein, Arbeitszeit: donnerstags ab 9:30 Uhr. Ihr fühlt euch angesprochen und seid interessiert? Dann meldet euch möglichst zeitnah bei uns: Marbuch Verlag GmbH, Tel. (06421) 684420, E-Mail: feedback@marbuch-verlag.de, Ernst-Giller-Str. 20a, 35039 Marburg. Wir freuen uns auf euch!

● Zur Verstärkung unseres Projekts "LöwenMutKids", Kinder krebserkrankter Eltern, sucht der Verein "Leben mit Krebs e.V." eine Honorarkraft im zeitlichen Umfang von ca. 10-15 h/Monat, die Freude daran hat, die Treffen der Kinder mit zu organisieren und durchzuführen. Wir freuen uns, wenn du Interesse hast und dich bei uns unter 06421/162625 meldest.



Klavier - Atelier - Kamm

Fachberatung vom Meisterbetrieb
Stimmungen • Reparaturen • Neue und gebrauchte Klaviere
www.klavieratelier-kamm.de

Hof Netz 9 • 35274 Kirchhain • 06428/40352 • 0177/3222359

● Sie haben Freude an Haushaltstätigkeiten, sind richtig gut in dem, was Sie machen, und sind stolz auf Ihre Arbeit, wenn alles ordentlich und sauber ist? Sie denken mit und voraus und suchen eigenverantwortlich nach Lösungen? Sie arbeiten sorgfältig auch an den Stellen, die man erst auf den zweiten Blick sieht? Sie arbeiten zuverlässig, effizient und gleichzeitig flexibel und organisieren und planen Aufgaben selbstständig? Wir sind eine nette, vierköpfige Familie in Marburg ohne Haustiere. Um unser Haus noch schöner zu machen, suchen wir eine sympathische und professionell arbeitende Haushälterin für tägliche Unterstützung und eine dauerhafte Zusammenarbeit. Wir bieten eine freundliche und wertschätzende Arbeitsatmosphäre und eine leistungsgerechte Vergütung. Wir freuen uns über eine Kontaktaufnahme per Mail an FamilieSonne@mail.de mit Informationen zu Ihrer Person und Ihren Gehaltsvorstellungen!

● Steuerfachangestellter*innen, auch Aushilfen, bei überdurchschnittlicher Vergütung von Steuerbüro nahe Uni/Mensa in MR gesucht. Tel: 06421/27939 Mail: info@stb-mainitz.de

Lernen/Unterricht

● PRÜFUNGSANGST? Denkbarrieren erkennen und überwinden? Die eigene Leistungsfähigkeit abrufen und ausschöpfen? Das Lernen lernen! LERNCOACHING (nicht nur) für Studierende und Schüler. www.praxis-lernen.de Heike Ossanna 06421/210599. Ihr Erstgespräch ist kostenfrei. (gewerbl.)

Klavierservice Pommerien
Ihr Klavierbaumeister
• Reparatur • Stimmung
• Konzertservice
Tel.: 06421-9536886 o. 0176-82133647
www.klavierservicepommerien.de

Edelsteine von KRISTALL.
unsere SCHATZSUCHE
2023 startet
KRISTALL
Die Magie des Schönen
Neustadt 19, 35037 Marburg, www.kristall-marburg.de

LCD/Plasma defekt?
Wir können sie reparieren!
MOIK
TV • VIDEO • HiFi • SAT
Herborner Str. 37 • 35096 Weimar/Lahn
Tel.: 06421-78161 • Fax: 06421-77364

flashlight
VERANSTALTUNGSTECHNIK
Ihre Veranstaltung.
Unsere Technik.
Ein Erfolg.
www.flashlight.events

ÖKO BAU-ZENTRUM
Fachhandel und Handwerk
DIELEN • Leimbau • Naturfarben
Caldern
Zum Wollenberg 1 Mo-Fr 8.00 - 18.00 Uhr
Sa 10.00 - 13.00 Uhr
Telefon 06420/60600 www.oeko-zentrum.de

TTZ KW 6 06.02. BIS 10.02. Mit reichhaltigem Salatbuffet **12 BIS 14 UHR**

MONTAG	AUFGRUND VON WARTUNGSARBEITEN IN UNSERER KÜCHE, KÖNNEN WIR IHNEN HEUTE LEIDER KEINEN MITTAGSTISCH ANBIETEN. KÜCHE UND CAFETERIA BLEIBEN GESCHLOSSEN.	
DIENSTAG	HALLOUMI-GYROS ZAZIKI (MIT/OHNE KNOBLAUCH) POMMES FRITES BEILAGENSALAT & DESSERT 7,90€	HAUSGEMACHTE FRIKADELLEN ERBSEN & MÖHREN KARTOFFELPÜREE & DESSERT 7,50 €
MITTWOCH	VEGANES MEDITERRANES GEMÜSEGULASCH REIS BEILAGENSALAT & DESSERT 7,50 €	PUTENGESCHNETZELTES PAPRIKA-RAHM-SAUCE TAGLIATELLE BEILAGENSALAT & DESSERT 7,90 €
DONNERSTAG	GEBRATENES KABELJAUFILET DIJONSAUCE & REIS BEILAGENSALAT & DESSERT 9,20 €	GEMÜSEFRIKADELLEN MÖHREN-KARTOFFELPÜREE BEILAGENSALAT & DESSERT 7,50 €
FREITAG	AUFGRUND VON WARTUNGSARBEITEN IN UNSERER KÜCHE, KÖNNEN WIR IHNEN HEUTE LEIDER KEINEN MITTAGSTISCH ANBIETEN. KÜCHE UND CAFETERIA BLEIBEN GESCHLOSSEN.	

UNSERE PARTNER **Meier III** HEINZELMÄNNCHEN **siebenkorn** SEIT 1872
TTZ MARBURG | SOFTWARE CENTER 3 | WWW.TTZ-MARBURG.DE | VERANSTALTUNGEN@SWMR.DE | 06421 205 160

NOCH MEHR?
KLEINANZEIGEN
www.marbuch-verlag.de



- Deutsch Nachhilfe Klasse 10. Ich suche für meinen Sohn Nachhilfe in Deutsch (auch Rechtschreibung) für die Klasse 10. Schön wäre, wenn Sie zu uns nach Hause kommen könnten (Marburg Ockershausen). Tel 015126551079
- Sie arbeiten gern mit Menschen und sind von den Kräften der Natur überzeugt? Eine Ausbildung zur HEILPRAKTIKER*IN kann Ihnen dabei helfen, sich diesen Wunsch zu erfüllen. Am 9. März um 17.00

Uhr informieren wir Sie gern über die Möglichkeiten in diesem Beruf und stellen unsere Kurse vor. Rufe Sie uns an, wir informieren Sie gern! Kontakt: Heilpraktikerschule Wegwarte, Stefanie Mai, 06422/9479395, mail@heilpraktikerschule-wegwarte.de, www.heilpraktikerschule-wegwarte.de (gewerbl.)

● Endlich ist es wieder soweit: im Frühjahr bieten wir wieder eine AKUPUNKTUR-Ausbildung an und dafür laden wir alle Interessierten zu unserem Online-Infoabend am Montag, 6. Februar um 19.00 Uhr ein, bitte melden Sie sich dazu an bei: Heilpraktikerschule Wegwarte, Stefanie Mai, 06422/9479395, mail@heilpraktikerschule-wegwarte.de, www.heilpraktikerschule-wegwarte.de (gewerbl.)

Workshops

- Body Awareness Körperachtsamkeitskurs mit Tanz und Entspannungssequenzen im Danceart montags 18-19 Uhr, Schnupperstunde Montag 13. Februar 18-19 Uhr. Info + Anmeldung Ursula Antonia Schulze-Oechtering 06424/921920 www.feine-koerperarbeit.de (gewerbl.)
- HEILSAMER UMGANG MIT UNVERSÖHNLICHKEIT: Durch Anerkennen der eigenen Werte mit sich Frieden schließen. Workshop im GAP-ZENTRUM am 11.02., 10-17 Uhr. T. 06421/22232, gap-marburg.de (gewerbl.)
- Weiterbildung „Wildnispädagogik“ Start: 07.09.2023. Infos: www.natur-wildnisschule.de/marburg (gewerbl.)

● Neues Kursprogramm! Familien-Bildungsstätte online www.fbs-marburg.de; Jetzt Anmelden: Gesund bleiben, entspannen & Fitness; Kreativ sein; Persönlichkeit & Kommunikation; Babys und Eltern-Kind-Kurse, Familien-Events, Kinderworkshops, Ferienwochen. Ev. Familien-Bildungsstätte: 06421/175080 (Mo-Do 9-12 Uhr) o. fbs@fbs-marburg.de

● Siebdruck Schnupperkurs (25.02., 13-15:30, 75 EUR) Handlettering Einsteiger (25.03., 13-17:30, 89 EUR) Handlettering Fortgeschritten (23.04., 13-17:30, 89 EUR) Siebdruck Intensiv (6.5., 13-18, 115 EUR) Watercolor (16.6., 16-20, 99 EUR) Anmeldung: www.ellenschneider-kunst.de

● Federleicht und farbenfroh - Kalligraphie und mehr Buchstaben tanzen auf Papier; mit einer Plakatifeder Schriftbilder gestalten. Kurs am 25.02.23 9.30-13.30 und / oder von 14.00 -18.00 Uhr. Infos bei Andrea Saalbach www.sprachspielraum.de (gewerbl.)

● MUT ZU WACHSEN - Biodanza Workshop mit Erhard Söhner. Nach einer langen Winterruhe regt sich in uns eine tiefe Kraft, die uns an die Weisheit des Lebens erinnert. Im Tanz finden wir den Mut, dem was wachsen will, Kraft und Liebe zu schenken. Sa. 25. Februar, 11-18 Uhr in Marburg. Infos: www.biodanza-mitte.de, 05606-5633368, info@biodanza-mitte.de

● Offener Schamanischer Abend in Wohrratal. Naturerfahrung, Rituale, Gemeinschaft erfahren. Am Sonntag 5.2.23. Keine Vorkenntnisse erforderlich. Kosten: 29 Euro. Beginn: 16:00 Uhr bis 18:30 Uhr. Info

und Anmeldung per Email an persy@lebensspur-coaching.de (gewerbl.)

● MBCT-mit Achtsamkeit Rückfälle in Depression und Angst verhindern. 8-Wochen-Kurs, sonntags, 17.30-20.00, Beginn: 5.3. Yoga-Balance, MR. Info u. Anm.: Raisa Kunstleben, 06422/3080501, www.achtsamkeit-in-marburg.de (gewerbl.)

● SENSIBEL UND ABGEGRENZT (monatliche Gruppe): Die eigene Sensibilität schätzen lernen, um sich in Übereinstimmung mit sich selbst abgrenzen zu können. Nächstes Treffen am 14.02. von 18-20 Uhr im GAP-Zentrum Marburg. Anmeldung: 06421/22232 oder gap-marburg.de (gewerbl.)

● Verlust bewältigen - Trauer-Seminar. Trauer ist die helfende Kraft, den Verlust zu bewältigen. Seminar am 13.02. von 18-20 Uhr im GAP-Zentrum. Anmeldung: 06421/22232 oder gap-marburg.de (gewerbl.)

Suche Wohnung

- Da meine schöne (langjährig genutzte) Wohnung am Ortenberg wegen Eigenbedarfs gekündigt wurde, suche ich - Rentnerin (63 J.), Nichtraucherin, ordnungsliebend, kein Haustier - langfristig eine helle 3-Zimmer-Wohnung ab 65m², in Kernstadtnähe, mit Balkon oder Gartenmitbenutzung in ruhiger Lage. 06421 681341
- Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

S U D O K U



		7				3		
	9			1			2	
5			3		9			4
		4	6		5	7		
	6			7			8	
		8	4		1	9		
3			1		7			8
	2			3			9	
		9				6		

Die Regeln:

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass einmal

- in jeder Zeile
- in jeder Spalte
- in jedem 3x3 Kästchen

alle Zahlen von 1 bis 9 stehen.

Schwierigkeit: mittel ●●●

Lösung einsenden - und gewinnen!

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir 4 x 3 Kleinanzeigen (privat an privat).

Lösung aus Ausgabe 04/23

8	9	2	5	7	3	6	1	4
4	3	7	8	6	1	2	9	5
5	6	1	9	2	4	7	3	8
6	4	9	1	8	7	3	5	2
3	7	5	6	9	2	4	8	1
1	2	8	3	4	5	9	6	7
9	8	4	7	1	6	5	2	3
7	1	3	2	5	9	8	4	6
2	5	6	4	3	8	1	7	9

Und ab geht die Post an:

Marburger Magazin Express
-Sudoku-
Ernst-Giller-Str. 20a
35039 Marburg

oder per Mail an:
kaz@marbuch-verlag.de

Copyright Projekt- und Grafikwerkstatt 2021

STELLENMARKT

Die Gemeinschaft in Kehna begleitet ca. 40 Menschen in unterschiedlichen Wohnformen sowie etwa 60 Menschen im Rahmen der WfbM, teils als Betriebsintegrierte Beschäftigungsplätze. Der im Konzept verankerte Gemeinschaftsgedanke beinhaltet den „geteilten Wohnraum“, aber auch den hohen Stellenwert der persönlichen Beziehung zu den begleiteten Menschen.

Für den Bereich ambulant betreutes Wohnen wird ab sofort eine

pädagogische Fachkraft gesucht (w/m/x, volles Stellendeputat)

Wir wünschen uns:

- Erfahrungen im Bereich Betreuung von Menschen mit Behinderung
- eine wertschätzende, partnerschaftliche Haltung
- praktische psychosoziale Begleitung
- Offenheit für dien anthroposophisch-sozialtherapeutischen Methodenansatz

Wir bieten Ihnen:

- Eine gründliche Einarbeitung
- berufsfeldspezifische Weiterbildungsmöglichkeiten
- ein freundliches, modernes, engagiertes Kollegium
- Unterstützung durch das Leitungsteam

Bewerbungen (gerne per Mail) an: Michael Gehrke | Gemeinschaft in Kehna
Kenenstr. 6 | 35096 Weimar (Hessen) | 06421 97 44 91 | info@in-kehna.de
www.in-kehna.de | www.bio-kaffee.de | www.zamadi.com

Kulturzentrum KFZ

sucht DICH als Mitarbeiter*in **Koordination Hauswirtschaft**
und **Veranstaltungsvor- und nachbereitung**

(20-25 Std./Woche)

alle Details zur Stelle



Bewirb dich **bis zum 24.02.23**
per E-Mail an:
bewerbung@kfz-marburg.de

KFZ Marburg | Biegenstr. 13 | 35037 Marburg | 06421.13898 | www.kfz-marburg.de

● Emil von Behring Straße 28. Leidensgenossen für Sammelklage gesucht, die auch Zimmer von H.H., in der Emil von Behring Straße 28 gemietet haben und sich um die Kautionsbetrogen fühlen. Mail an: juanmarnovoa30@gmail.com

Sport & Freizeit

● Traditionelles Okinawa Karate Do. Shirasagi Dojo Marburg, Liebigstr. 14, Tel: 0151/43285823. Mo-Fr ab 19 Uhr geöffnet.

Tanz & Theater

● BIODANZA JAHRESGRUPPE 2023: Biodanza-Heldinnen-Reise. Der archetypische Weg der Heldin, des Helden im Tanz: Der Ruf des Herzens, Die Herausforderung, Den Drachen besiegen, Transformation und Integration. Start im März 2023. Infos: B. Schlender und E. Söhner, www.biodanza-mitte.de, 05606-5633368, info@biodanza-mitte.de

● Neue Tango Argentino Kurse in Marburg. Montags und Mittwochs um 20.15. Infos und Anmeldung unter 017622616798. (gewerbl.)

Women only!

● W E N D O : Selbstbehauptung, Selbstverteidigung und Gewaltprävention für Frauen, fortlaufender Kurs über 7 Termine, Start: 02.03.2023 (bis 30.03.2023), donnerstags, 20-22 Uhr, weitere Informationen und Anmeldung bei: Wendo Marburg e.V., Tel.: 06421/8891609, info@wendo-marburg.de oder wendo-marburg.de

● W e n d o k u r s : Starke Mütter- Starke Töchter. Selbstbehauptungswochenende für Frauen und Mädchen (6-9 Jahre), 18. + 19. März 2023, Sa 10:00 - 16:00 Uhr und So 10:00 - 14:00 Uhr. Weitere Informationen und Anmeldung bei: Wendo Marburg e.V., 06421/8891609, info@wendo-marburg.de oder wendo-marburg.de



Werden Sie Teil unseres Teams!

Wir, die Universitätsstadt Marburg, suchen Sie zum nächstmöglichen Zeitpunkt als

Anerkennungspraktikant*in im KITA-Bereich (Erzieher*in im Anerkennungsjahr) für unseren Fachdienst Kinderbetreuung
(Kennziffer 12.21.02)

Anerkennungspraktikant*in im Schulbereich (Betreuung an Grundschulen) für unseren Fachdienst Schule
(Kennziffer 12.21.04)

Sachbearbeiter*in für Steuern für unseren Fachdienst Finanzservice
(Kennziffer 20.02.01)

Personalentwickler*in für unseren Fachdienst Personal
(Kennziffer 12.30.02)

Sachbearbeiter*in Friedhofsverwaltung für unseren Fachdienst Stadtgrün und Friedhöfe
(Kennziffer 67.10.02)

Schulhausmeister*in für Vertretungseinsätze für unseren Fachdienst Schule
(Kennziffer 40.10.16)

Mitarbeiter*in im Sekretariat für unseren Fachdienst Umwelt, Klima und Naturschutz, Fairer Handel
(Kennziffer 69.10.01)

Nähere Informationen sowie die Bewerbungsfrist zu den einzelnen Stellenangeboten finden Sie unter: www.marburg.de/stellenangebote oder mithilfe des abgebildeten QR-Codes.

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung!



Magistrat der Universitätsstadt Marburg
Fachdienst Personal, 35035 Marburg

GUTTEN MORGEN HERSSEN!



Hit Radio
FFH

Wir suchen AB SOFORT ...

nette und zuverlässige Vertriebsfahrer (m/w/d)

**auf Minijob-Basis oder Rechnung für die
Auslieferung des Marburger Magazin EXPRESS
und weitere Fahrten.**

- **Voraussetzung: eigener Pkw + Führerschein**
- **Arbeitszeit: donnerstags ab 9:30 Uhr**

**Ihre Ansprechpartnerin: Katharina Deppe – (06 4 21) 68 44 20
Marbuch Verlag GmbH
Ernst-Giller-Str. 20a
35039 Marburg**

**MARBURGER MAGAZIN
Express**